

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 1/2 • Donnerstag, 09. Januar 2025

vhs

Jetzt anmelden -
das neue Programm

ist da! 

Anmeldung und Infos
bei der Volkshochschule:
www.vhsettlingen.de
07243 101-499

Volkshochschule -
So einfach ist es, seinen
Horizont zu erweitern:



Ettlingen 

Neujahrsempfang

Am 10. Januar 2025



Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, mit **gemeinsamem Beginn von 17 bis 19 Uhr** in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), 76275 Ettlingen.

Nächster Termin: **15. Januar**

Infos: Hospizdienst Ettlingen,
Pforzheimer Str. 33b, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243/9454-240,
info@hospizdienst-ettlingen.de

Kontaktdaten zu Omnibusunternehmen

Auf der letzten Sitzung des Gemeinderates im zurückliegenden Jahr stand die aktuelle Situation des ÖPNVs respektive Busverkehrs auf der Tagesordnung. Vertreter der jeweiligen Unternehmen waren geladen gewesen, um Fragen aus dem Gremium zu beantworten.

Die Frage nach Kontaktdaten des Unternehmens Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, das seit fünf Jahren das Linienbündel I mit den Bussen der Linien 101, 102, 106 und 109 betreibt, kam auf.

Nachfolgend werden die Daten veröffentlicht.

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH
Niederlassung Stuttgart
Seyfferstraße 34
70197 Stuttgart
Tel. 0711-652226-67
Fax 0711-66607-439
[dbregiobusbw\[at\]deutschebahn.com](mailto:dbregiobusbw[at]deutschebahn.com)
www.dbregiobus-bawue.de



BUS 101, 102, 106, 109,
120 - 129, 187 - 189,
192 - 195, 198, 246, 248,
282 - 286, 715, 717, X45
Shuttle 100, 121M, 191

In Ettlingenweiler

Seestraße ist fertig und nun Radstraße

Vor rund zehn Jahren hat die Deutsche Bahn (DB) die Stadtverwaltung darüber informiert, dass die Eisenbahnüberführung am Ende des Heckenweges erneuert werden muss. Dabei wurde geprüft, ob der bestehende Fußweg, das ehemalige Kirchwegle, durch die DB modernisiert werden müsste. Das war jedoch nicht der Fall. Die Deutsche Bahn war nur verpflichtet, die Überführung über den Beierbach zu erneuern. Weitere Maßnahmen, wie die Schaffung von Rad- oder Fußwegen, fielen in den Verantwortungsbereich der Stadt.

Nach intensiven Diskussionen entschied der Gemeinderat, dem Vorschlag der Deutschen

Bahn zuzustimmen und die Erneuerung auf den Durchlass am Beierbach zu beschränken, der 2024 erneuert wurde.

Um eine sichere Verbindung gerade für Radler zwischen Ettlingenweiler und Bruchhausen zu haben, wurde beschlossen, die Seestraße umzugestalten und den Straßenquerschnitt aufzuteilen. Der Gehweg entlang der Häuser wurde auf etwa zwei Meter verbreitert und gepflastert. Teile des südlichen Gehwegs entlang des Beierbachs entfallen. Die Parkplätze an beiden Straßenseiten wurden zugunsten von Baumpflanzungen verlegt und mit Rasenfugenpflaster gestaltet.



Die Regenwasserinfrastruktur wurde angepasst, sprich der alte Kanal wurde durch ein größeres Rohrsystem mit neuer Fließrichtung nach Westen ersetzt, um Überlastungen im Heckenweg zu vermeiden. Vor dem Eintritt ins Gewässer wird das Regenwasser durch eine Schmutzfangzelle gereinigt – ein integraler Bestandteil des Projekts aus Stahlbetonfertigteilen.

Eine Beschilderung, für die es einen Zuschuss vom Land Baden-Württemberg gab, signalisiert, die Seestraße zwischen dem Hecken- und Pfingzweg ist eine Fahrradstraße. Fahrbahnmarkierungen folgen im Frühjahr,

sobald die Wetterbedingungen es zulassen. Während der Bauarbeiten hat auch die SWE Netz GmbH Wasserleitungen ausgetauscht, Versorgungsleitungen und Leerrohre verlegt. Einige Gasleitungen wurden neu positioniert und Hausanschlüsse aktualisiert. Aufgrund unklarer Leitungssituationen und der teilweise sehr nassen Witterung haben sich Bauarbeiten leider gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan etwas verzögert. Das Stadtbauamt bittet, diese Unannehmlichkeiten, die bei Bauprojekten trotz sehr guter Vorbereitung immer wieder entstehen können, zu entschuldigen.

Verdoppelung der Leistung durch Anlagen auf Hagbruch

„Zwei Prozent Dividende peilen wir wieder an“

Weitere Anlagen auf Schulen und Hochwasserbehälter



Sie ist mit die größte Freiflächenanlage der BEG und steht in der Nähe Bruchhausens im Hagbruch. Gemeinsam mit der BBEK investiert dort die Bürgerenergiegenossenschaft in regenerative Energien.

Die positive Nachricht für alle Mitglieder in der BürgerEnergieGenossenschaft (kurz BEG), der Vorstand strebt eine stufenweise Rückkehr zur Zahlung einer zweiprozentigen Dividende an. Zurückzuführen ist dieser Anstieg durch die rege 'Bautätigkeit' Stichwort Freiflächenanlage Hagbruch nahe Bruchhausen, durch die sich die Leistung der BEG verdoppelt von rund 1 692 kWp auf dann 3 370 kWp. In dieser Rechnung sind die weiteren Anlagen, die beispielsweise auf der Bürgerhalle Ettligenweier oder auf der Wohnanlage Piazza Menfi oder auf der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule gebaut werden, gar nicht eingerechnet.

Auf dem Gebiet Hagbruch investieren auch die Stadtwerke, deren Anlagen bringen rund 2 290 kWp, plus der BEG-Anlage können durch diese Freiflächenanlage rund 1 800 Haushalte versorgt werden. „Diese Anlage bringt uns einen großen Schritt nach vorne in Richtung Klimaneutralität“, so Stadtwerkechef und BEG Vorstand Steffen Neumeister beim Pressegespräch im Nachklapp zur Mitgliederversammlung Ende Oktober.

Mit am Tisch beim Pressetermin saßen der BEG Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Moritz Heidecker und die Vorstände Sven Scherer von den Stadtwerken, und Thomas Müller von der Baugemeinschaft sowie sein Nachfolger Markus Schnurr, der bereits seit Oktober vom Aufsichtsrat berufen worden war und nun ein gutes halbes Jahr mit Herrn Müller zusammenarbeitet für einen nahtlosen Übergang, so auch bei der BEG.

Mit Lob sparte Heidecker für die Mitglieder nicht, die mehr auf den Umweltnutzen bei ihren Anteilen blicken als auf die Dividende. Der genossenschaftliche Gedanke ist ihnen allen wichtig. Zurückliegend hätte es auf der Bank mehr Geld gegeben. „Doch wir haben auch in der Niedrigzinszeit ein Prozent ausgezahlt“, erinnerte er. Doch wichtiger ist der Ausbau der PV-Flächen, der wegen Materialknappheit und dem Ukrainekrieg ins Stocken geriet und nun wieder Fahrt aufnimmt.

„Wir haben die Zeit sinnvoll genutzt, um uns strategisch aufzustellen und für die notwendigen Planungen für die Großanlage im Hagbruch“, ließ Heidecker wissen. Sven Scherer erläuterte, dass ein Drittel der Paneele von der BEG übernommen werden, zwei Drittel übernimmt die BBEK GmbH, der Zusammenschluss der Stadtwerke Bruchsal, Bretten, Ettligen und Karlsruhe. Rund 2,4 Millionen werden hier insgesamt investiert.

Die PV-Anlage Hagbruch hat direkte Auswirkungen. „Nun können unsere Mitglieder auch wieder mehr Anteile zeichnen, respektive wir können neue Mitglieder aufnehmen“. Zurückliegend konnte man „nur“ 10 Anteile à 100 Euro kaufen, jetzt können es wieder 200 pro Mann respektive Frau sein. Und dies schlägt sich bei dem Kapital nieder, das um 350 000 Euro seit der Aufsichtsratssitzung bis Mitte Dezember nach oben gegangen ist. Im Dezember 2023 hatte die BEG 446 Mitglieder (aktuell sind es 459), 23 001 Anteile (aktuell 23 122) sind gezeichnet und das Geschäftsguthaben belief sich auf über 2,3

Millionen Euro. Den Jahresüberschuss bezifferte Neumeister auf über 33 107 Euro ein Plus von 2,4 Prozent zum Vorjahr. 34 Anlagen werden derzeit von der BEG bewirtschaftet.

In der Pipeline sind neben der Friedrichstraße auch eine PV Anlage auf dem Hochwasserbehälter zwischen Schöllbronn und Spessart. Dort laufe derzeit noch die baurechtliche Prüfung, rund 100 kWp wird die Anlage haben und zugleich ein Werbeträger wird sein für regenerative Energie.

Wichtig ist allen Beteiligten, dass bei uns Ettligerinnen und Ettliger ohne eigenes Dach in regenerative Energie investieren können und so einen Beitrag zur Energiewende leisten.

www.beg-ettlingen.de

Neujahrsempfang der Stadt



Der Neujahrsempfang der Stadt findet am Freitag, 10. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle, Friedrichstraße 14 statt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird einen Blick zurück auf das vergangene Jahr, aber auch in das neue Jahr werfen, auf Projekte und Pläne für 2025.

Traditionell werden auf dem Neujahrsempfang verdiente Bürgerinnen und Bürger geehrt.

Für das leibliche Wohl sorgen die Ettliger Vereine. Der Tageselternverein übernimmt die Kinderbetreuung.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der deutsch-französische Stammtisch findet ausnahmsweise im Januar erst am Donnerstag, 16. Januar im Padellino ab 19 Uhr statt, weil es Renovierungsarbeiten im Padellino gibt

Wegen Reservierungen bitte unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: franz.stammtisch51web.de.

Neue Bushaltestelle in der Carl-Metz-Straße vor der AfB:

„Große Freude“ für 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(V.re.n.lks.) Kai Keune, Manager für Nachhaltigkeit bei der AfB, Jannik Obreiter, Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts, und Kristian Sitzler, Ordnungsamtsleiter, freuen sich stellvertretend für rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AfB. Ihr Weg zum Bus ist nun erheblich kürzer.

Für die rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AfB-Produktions- und Verwaltungsgebäudes in der Carl-Metz-Straße und viele Kolleginnen und Kollegen von Unternehmen in der Nachbarschaft ist die Veränderung Grund zu großer Freude: Seit kurzem hält der Bus der Linie 109 direkt gegenüber dem großen Gebäude Nr. 4, so dass zahlreiche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht mehr den langen Weg in die Ferdinand-Porsche-Straße auf sich nehmen müssen; die

dortige Haltestelle wurde im Gegenzug stillgelegt. „Viele unserer Kolleginnen und Kollegen sind auf den ÖPNV angewiesen“, für sie sei die neue Haltestelle eine große Erleichterung, merkte der Manager für Nachhaltigkeit des Unternehmens, Kai Keune, an. AfB social + green IT steht für „Arbeit für Menschen mit Behinderung“, das Unternehmen wurde von Paul Cvilak 2004 als Vier-Personen-Startup“ in Ettlingen am Erlengraben gegründet. Seither ist AfB nach eigenen

Angaben zu Europas größtem gemeinnützigem IT-Unternehmen angewachsen, spezialisiert darauf, gebrauchte Business-IT zu übernehmen, zertifiziert zu löschen, aufzuarbeiten und wiederzuvermarkten. Was nicht mehr zu vermarkten ist, wird zerlegt und fachgerecht recycelt, so werden Umwelt und Ressourcen geschont. Wichtig ist: Alle Prozessschritte sind barrierefrei, denn bei AfB arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand. 2024 waren es an 20 Standorten rund 700 Frauen und Männer, davon haben 47 Prozent eine Behinderung. Dafür wurde das Unternehmen, mittlerweile bilden Daniel Büchle, Yvonne Cvilak, Tochter des Firmengründers, und Mike Reif die Geschäftsführung, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem zum dritten Mal den Deutschen Nachhaltigkeitspreis, im Jahr 2024 im Transformationsfeld „Ressourcen“ innerhalb der Kategorie „Rohstoffe und Recycling“.

Während eines Gesprächs mit der Wirtschaftsförderin der Stadt, Inga Giertz, war die Situation der Beschäftigten von Seiten der AfB angesprochen worden, es folgten Gespräche mit dem KVV und eine Verkehrszählung. Diese zeigte deutlich, dass eine Verlagerung der Haltestelle einem hohen Prozentsatz an Nutzern zugutekommen würde, „so konnte das östliche Industriegebiet besser angeschlossen werden“, erläuterte Kristian Sitzler. Eine Probefahrt bestätigte die Funktionstüchtigkeit der neuen Schleife der Linie 109. Noch ist die Haltestelle ein Provisorium. Der Umbau zu einer barrierefreien Haltestelle mit Hochbord zum leichteren Einsteigen und Leitlinien für Sehbehinderte und Blinde erfolge im Rahmen der Umbaustrategie der Stadt für die Barrierefreiheit von Bushaltestellen und mit Förderung durch das Land voraussichtlich 2026, wie Jannik Obreiter erläuterte.

Hector Kinderakademie Ettlingen wird 15 Jahre alt!

Die Hector Kinderakademien sind ein landesweites Förderprogramm für besonders begabte und hochbegabte Grundschulkinder in Baden-Württemberg. Sie bieten zusätzlich zum regulären Schulunterricht speziell entwickelte Kurse an, die über die üblichen Unterrichtsinhalte hinausgehen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Jährlich nehmen rund 23.000 Grundschulkinder an den Kursangeboten teil, die an 69 Standorten im Land verfügbar sind.

Ziel der Einrichtungen ist es, die Interessen und Potenziale der Kinder zu fördern und ihnen intellektuelle sowie soziale Herausforderungen zu bieten. Die Kinder sollen ihre spezifischen Kenntnisse vertiefen, neue Kompetenzen entwickeln und ihre Kreativität entfalten können. Finanziert wird das Programm von der Hector Stiftung II, unterstützt vom Ministerium für Kultus, Jugend

und Sport Baden-Württemberg. Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation erfolgt durch das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen und das Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt.

Die Hector Kinderakademie in Ettlingen (HKA) besteht seit 2010 und bietet mit einem Team von über 30 Kursleitenden jährlich rund 75 Kurse für begabte, interessierte und motivierte Grundschulkinder aus Ettlingen und dem südlichen Landkreis Karlsruhe an, die zuvor von ihrer Schule für die Aufnahme ins Kursprogramm nominiert wurden. Neben den MINT-Kursen gibt es auch Angebote für Kunst, Architektur, Bewegung, Theater und Sprachen. Ziel ist es, Wissen über den regulären Schulstoff hinaus zu vermitteln, Neugier zu wecken und lebenslanges Lernen zu fördern. Die Kurse sind freiwillig. Lokale Partner sind die Stadt Ettlingen als Trägerin

sowie die Schiller- und Thiebauthschule als „Stammschulen“ aber auch die Grundschule Oberweier, die Pestalozzischule, das Schulzentrum Ettlingen, die Sternwarte Durmersheim, die Volkshochschule Ettlingen und das Fraunhofer IOSB als zusätzliche Veranstaltungsorte.

Zur fortgeschrittenen „Pubertät“ im 15. Jahr des HKA-Bestehens gibt sich Geschäftsführer Attila Horvat zuversichtlich in Bezug auf die anstehende, neue Förderphase der Hector-Stiftung für die Jahre 2025 bis 2030: „Wir sind hier in Ettlingen räumlich und organisatorisch sehr gut aufgestellt, haben ein großes Team von motivierten Kursleitungen mit ganz unterschiedlichen Berufswegen und bilden inzwischen über selbst entwickelte Assistenzstellen junge Menschen während Abitur, Ausbildung oder Studium zu künftigen Dozentinnen und Dozenten aus. Somit muss uns um die Zukunft dieser tollen Bildungseinrichtung nicht bange sein!“

Gemeinsam Lösung gefunden von Durmersheim, Ettlingen und Windkraftbetreiber Alterric

Verständigung über Standort der östlichsten Windenergieanlage im Durmersheimer Hardtwald



Gemeinsam haben Ettlingen, Durmersheim und der Windkraftbetreiber eine Lösung für den östlichsten Standort der Windkraftanlage gefunden. Symbolbild.

Die Gemeinde Durmersheim, die Stadt Ettlingen und der Windkraftbetreiber Alterric haben sich erfolgreich über die Ausrichtung der östlichsten von sieben geplanten Windenergieanlagen im Durmersheimer Hardtwald verständigt. Das ist das Ergebnis zweier Gespräche, die Durmersheims Bürgermeister Klaus Eckert, der Ettlinger Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker im Auftrag von Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Ettlinger Stadtplanungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck, die Ortsvorsteherin von Bruchhausen, Selina Seutemann und Raphael Bezold, Projektleiter des Durmersheimer Windprojekts bei der Firma Alterric, in den letzten Wochen geführt hatten.

Ein zentraler Punkt war der Abstand des östlichsten Windrads zur Wohnbebauung in Ettlingen-Bruchhausen. Der Abstand wurde in einem gemeinsamen Kompromiss von ursprünglich geplanten 1.000 Metern auf mindestens 1.250 Meter erhöht. Insgesamt sollen in dem der Gemeinde Durmersheim gehörenden Wald zwischen Durmersheim und Ettlingen sieben Windenergieanlagen mit einer maximalen Leistung von je 7,2 MW in den nächsten Jahren gebaut werden.

Aus der Ettlinger Stadtverwaltung und der Bevölkerung von Ettlingen-Bruchhausen gab es Kritik vor allem an dem östlichsten der

sieben geplanten Windkraftstandorte. Von Seiten der Stadt Ettlingen wurde daher der Wunsch geäußert, alternative Standorte zu prüfen. Dieser Vorschlag wurde von der Firma Alterric, die von der Gemeinde Durmersheim die Flächen im Wald zur Errichtung und dem Betrieb der Windenergieanlagen verpachtet bekam, intensiv geprüft. In Baden-Württemberg beträgt der rechtliche Mindestabstand zu reinen oder allgemeinen Wohngebieten 700 Metern.

Eine vollständige Verlegung des östlichsten Standorts war allerdings aufgrund von zu berücksichtigenden Belangen des Arten- und Naturschutzes, des Schutzes von Waldrefugien, des Denkmalschutzes, des Wasserschutzes und auch hinsichtlich der technischen Machbarkeit aufgrund von einzuhaltenen Mindestabständen zwischen den Anlagen nicht möglich.

Aus Sicht des Windenergiebetreibers sei aber nach entsprechenden Untersuchungen und einer nachträglich optimierten Planung eine Verschiebung des östlichsten Windenergie-Standorts in westlicher Richtung um bis zu 250 Metern umsetzbar. Entsprechend soll im gerade von der Firma Alterric erstellten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsantrag ein Abstand von 1.250 Metern zum östlichsten Wohnhaus im Ettlinger Stadt-

teil Bruchhausen vorgesehen werden. Der Abstand zu den meisten Wohngebäuden in Ettlingen-Bruchhausen beträgt 1.500 Meter und mehr.

Die Einigung unterstreiche das gemeinsame Ziel, den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben, Akzeptanzen zu mehren und dabei die Interessen der betroffenen Stadt Ettlingen und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, betonten alle Beteiligten. Die sieben Windenergieanlagen sollen nach ihrer Fertigstellung einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende leisten.

„Mit der Vergrößerung der Abstände haben wir gezeigt, dass Durmersheim Interesse an einem guten interkommunalen Miteinander hat. Uns war es wichtig, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen-Bruchhausen ernst zu nehmen und gleichzeitig ein wichtiges Projekt für den Klimaschutz voranzubringen“, erklärte Bürgermeister Klaus Eckert, Bürgermeister. „Der Bau der Windräder ist ein zentraler Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung für unsere Region.“

Auch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker sowie Stadtplanungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck und die Bruchhausener Ortsvorsteherin Selina Seutemann begrüßen im Namen der Stadt Ettlingen die vorgenommenen Änderungen am östlichsten Standort: „Mit der Erhöhung des Abstands deutlich über die gesetzlichen Mindestabstände hinaus haben wir Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit gezeigt und ein Ergebnis erzielt, das den Interessen der Bruchhausener Bevölkerung entgegenkommt, ohne das Projekt als Ganzes zu gefährden. Diese Lösung ist ein Beweis dafür, wie wichtig gegenseitiges Verständnis und die interkommunale Zusammenarbeit sind.“

Von Seiten des Windkraftbetreibers Alterric zeigt man sich ebenfalls zufrieden mit dem Ergebnis. „Die Einigung spiegelt wider, wie wir bei der Planung von Windenergieprojekten konstruktiv mit Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürgern zusammenarbeiten“, sagt Alterric-Projektleiter Raphael Bezold. „Die Anlagen im Durmersheimer Hardtwald werden saubere Energie für über 50.000 Menschen in der Region liefern und sind ein wichtiger Beitrag zur Energiewende.“

Die vereinbarte Abstandsregelung wird nun in die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte integriert. Der immissionsschutzrechtliche Genehmigungsantrag für die sieben Windenergieanlagen soll nach aktuellem Planungsstand Ende des ersten Quartals 2025 bei der Immissionsschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt eingereicht werden. Der Durmersheimer Gemeinderat hatte sich im Januar 2023 nach einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess mit Unterstützung des Forums Energiedialogs für die Errichtung von bis zu sieben Windenergieanlagen entschieden und daher einstimmig fraktionsübergreifend der Verpachtung von Flächen im Gemeindewald zugestimmt.

Diamantene Hochzeit von Friedlinde und Klaus Voigt



Ortsvorsteherin Selina Seutemann (re.) überbrachte den Eheleuten Friedlinde und Klaus Voigt die Glückwunschschriften von Ortsverwaltung, Stadt und Land und gratulierte den beiden persönlich zum diamantenen Ehejubiläum.

Am 18. Dezember vor 60 Jahren hatten sich Friedlinde und Klaus Voigt das Ja-Wort gegeben, so dass es schon ein paar Tage vor Weihnachten in Bruchhausen bei den Voigts im Kreise der Familie etwas zu feiern gab.

Als Vertreterin von Stadt und Stadtteil war Ortsvorsteherin Selina Seutemann vorbeigekommen. Sie überreichte das Glückwunschschriften von Oberbürgermeister Johannes Arnold, gratulierte mittels eigenem Schreiben und ganz persönlich herzlich zum besonderen Ehejubiläum und verlas die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Zudem überreichte sie die Aufmerksamkeiten der Stadt in Form eines prickelnden Tropfens aus der französischen Partnerstadt Epernay sowie eines Blumengrußes an die Eheleute Voigt.

Seit 1971 leben Friedlinde und Klaus in Bruchhausen. Nicht nur der Garten mit üppiger Bepflanzung und viel Raum für Insekten aller Art zeugt davon, dass sie hier tiefe Wurzeln geschlagen haben, sondern auch das vielfältige Engagement der beiden in verschiedenen Organisationen und Institutionen macht deutlich: die Voigts fühlen sich wohl in Bruchhausen, in Ettligen. Während Klaus waschechter Pforzheimer ist, wuchs Friedlinde in Sinsheim im Kraichgau auf. Beide sind von Haus aus Lehrer, Klaus Voigt war in verschiedenen Funktionen bis hin zum Realschulrektor an Schulen in Karlsruhe und Spielberg tätig, engagierte sich zudem im Bereich Lehrerausbildung. Friedlinde arbeitete nach ihrer Ausbildung in einem Heim für schwer erziehbare Mädchen in Bretten.

Kennengelernt haben sich die beiden, er Jahrgang 1932, sie 1941, im Landheim „Brandmatt“ bei Sasbachwalden. „Der Pfarrer, der die Leitung innehatte, brauchte jemanden für die geplanten Wanderungen“, erzählte Friedlinde. Die Wahl fiel auf Junglehrer Klaus. Sie selbst war mit von der Partie, denn „ich sollte kochen.“ Tatsächlich war es jedoch so: „Er konnte kochen, ich nicht“, und so gab er ihr Anweisungen, was ihr gar nicht passte. Dann erkrankte der Pfarrer und

beide mussten die Freizeit alleine leiten, „da haben wir uns dann erstmals so richtig unterhalten“. Viele Treffen folgen, irgendwann kam dann der Zeitpunkt, um eine Entscheidung zu fällen: Klaus' Vater bedurfte der Unterstützung, das Paar heiratete und nahm den Vater auf. Drei Kinder kamen hinzu, zwei Töchter und ein Sohn, außerdem ein Pflegekind.

Auf der Suche nach einem Heim für die Familie schauten sich die Voigts in der Umgebung von Karlsruhe um. „Anfangs wollte ich nicht in einen Ort, der mit ‚Bruch‘ beginnt“, erzählte Friedlinde lachend; Besuche bei Freunden in Bruchhausen überzeugten sie dann jedoch, und die beiden fanden das Haus im Forellenweg. „Damals war der Garten ganz akkurat“, heute ist er abwechslungsreich und lebendig, wie seine Besitzer.

Denn beide Voigts sind vielfach engagiert. Klaus Voigt ist ‚Wanzologe‘, hat fast 90 Abhandlungen über diese vielfältige Insektenart geschrieben, seine Sammlung umfasst rund 80.000 Exemplare. Er ist Mitglied im Freundeskreis des Naturkundemuseums Karlsruhe und in vielen anderen naturwissenschaftlichen Zirkeln. Die Eheleute sind in der Deutsch-Russischen Gesellschaft engagiert, waren Mitinitiatoren des Austauschs zwischen Karlsruhe und der Partnerstadt Krasnodar. Friedlinde singt im Chor der Herz-Jesu-Kirche und leitet das Freizeitsingen der Weststadt-Lerchen, für die Klaus das Lied „Alle Vögel sind schon da“ umgedichtet hat. Auch in der Luthergemeinde sind die Voigts aktiv, Klaus leitet dort den Seniorenkreis Goldener Oktober. Auch bei der Bewegten Apotheke kann man die Voigts treffen oder beim Turnen des TV 05 Bruchhausen. Schon früh knüpfte die Familie freundschaftliche Beziehungen nach Epernay an, mit der Tochter der damaligen Austauschfamilie stehen sie heute noch in Kontakt. Souvenirs aus vielen Ländern schmücken das Wohnzimmer, doch Südafrika ist ein besonderer Sehnsuchtsort für beide, nicht nur, weil Tochter Friederike mit ihrer Familie dort lebt.

Erfassung
der Energie- und Wasserzählerstände

Verlängerung der Abgabefrist für Zählerstände

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettligen GmbH, hat Mitte Dezember 2024 Selbstablesekarten und E-Mails zur turnusmäßigen Zählerstandserfassung an die Ettliger Bürgerinnen und Bürger versendet. Auf Basis dieser Zählerstände werden die Jahresabrechnungen für die Energie- und Trinkwasserverbräuche erstellt.

Verlängerung der Abgabefrist

Die Abgabefrist für die Zählerstände wurde vom 7. Januar auf den 20. Januar verlängert. Bürgerinnen und Bürger, die ihre Zählerstände noch nicht mitgeteilt haben, können dies nun bis zum neuen Abgabetermin nachholen. Dadurch wird eine Schätzung auf Basis des Vorjahresverbrauchs vermieden. Sollten manche Kundinnen und Kunden ihre Zählerstände noch nicht gemeldet haben, werden sie per E-Mail oder SMS von uns daran erinnert.

Pflicht zur Meldung für Betreiber von Stromerzeugungsanlagen

Betreiber von Stromerzeugungsanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen) sind gesetzlich verpflichtet, die Zählerstände ihrer Anlagen an die SWE Netz GmbH zu melden, auch wenn keine Selbstablesekarte vorliegt. Liegt der SWE Netz GmbH zum Jahresende keine Zählerstandmeldung vor, erlischt der Anspruch auf die monatliche Abschlagszahlung. In diesem Fall darf die SWE Netz GmbH den Zählerstand zum Jahresende auch nicht schätzen. Je nach Erzeugungsart wird nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) unterschieden.

Möglichkeiten zur Übermittlung der Zählerstände

Die Zählerstände können auf folgenden Wegen übermittelt werden:

- E-Mail: ablesung@sw-ettlingen.de
- Fax: 07243 101-833900
- Post: Hertzstraße 33, Ettligen

Die SWE Netz GmbH bedankt sich bereits jetzt bei ihren Kundinnen und Kunden für die Unterstützung.

Bei Fragen zur Ablesung steht Ihnen das Team der SWE Netz GmbH gerne zur Verfügung:

- Telefon: 07243 101-8288
 - o Montag, Mittwoch, Freitag: 8–12 Uhr
 - o Dienstag, Donnerstag: 13–16 Uhr
- E-Mail: ablesung@sw-ettlingen.de (rund um die Uhr erreichbar)

Volkshochschule Ettlingen (VHS) wird 75 Jahre jung!



Auf 75 Jahre kann die Volkshochschule blicken und sie ist dabei äußerst jung geblieben.

Unter den derzeit 161 Volkshochschulen in Baden-Württemberg gibt es im Jahr 2025 zahlreiche „Geburtstagkinder“, da nach Ende des 2. Weltkriegs ab 1947/48 eine große Welle der VHS-Wiedergründungen durch Deutschland ging. Schwerpunkte dieser flächendeckenden Bildungsarbeit sind nicht nur im Jubiläumsjahr sondern auch auf lange Sicht:

- Förderung des Zugangs zu Bildung für alle Bevölkerungsgruppen, um Chancengleichheit und soziale Teilhabe zu gewährleisten.
- Integration digitaler Medien und Technologien in das Semesterprogramm, um den Anforderungen einer digitalen Gesellschaft gerecht zu werden.
- Förderung von Diversität und Inklusion in den Kursen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse und Hintergründe der Teilnehmenden abzudecken.
- Aufarbeitung von nachhaltigen Themen und Praktiken, um ein Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz zu schaffen.
- Anpassung der Veranstaltungen an die Veränderungen in der Altersstruktur der Gesellschaft, um lebenslanges Lernen für alle Generationen zu ermöglichen.

Mit einem prall gefüllten Korb von knapp 600 Kursen und Veranstaltungen geht die VHS Ettlingen in die 75. ‚Spielzeit‘: von „A“ wie „Acrylmalen“ über „K“ wie „Kochkurse“ bis „Z“ wie „Zumba-Kids“ gibt es eine große Vielfalt von Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten. „Nur“ fünf Männer und eine Frau haben sich den Staffelstab der Leitung für diese Bildungseinrichtung übergeben: Friedrich Emig, Karl Karg, Gerlinde Kehle, Eugen Faas, Karin Herder-Gysser und Attila Horvat, ein Zeichen dafür, dass Kontinuität, Verlässlichkeit, Netzwerkarbeit und langfristige Kooperationsbereitschaft die Grundpfeiler für erfolgreiche, wohnortnahe Bildungsarbeit waren und sind.

Durch die im Januar 2024 etablierte Organisation des Angebots für die Nachbargemeinde in Waldbronn ist die Zahl der Kurse, Kunden, Kursleitungen und Zielgruppen nochmals deutlich angewachsen und die ersten beiden Semester der gemeinsamen „VHS für Ettlingen & Waldbronn“ zeigen organisatorisch wie wirtschaftlich gute (Zwischen-)Ergebnisse, so dass die Positionierung der Angebote in der gesamten Albregion und im südlichen Landkreis erfolgreich gefestigt wurde.

Viele der großen Infrastrukturwünsche konnten im Rahmen der umfassenden Hausanierung 2017/2018 erfüllt werden. Und es wurde an vielen kleinen Stellschrauben sowie an der Raum- bzw. Kursausstattung weiter positiv gedreht, so dass sich das Geburtstagskind zum 75. Jubiläum in technisch wie optisch ausgezeichnetem Zustand präsentieren kann – allen Beteiligten in den politischen Gremien und in der Ettlenger Stadtverwaltung an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Wertschätzung dieser wichtigen Bildungseinrichtung!

Nach seinen Wünschen für die nächsten Jahre gefragt, bleibt VHS-Leiter Attila Horvat bescheiden: „Unsere Arbeit für die Menschen in Ettlingen und in der Region ist kein Sprint, sondern eher ein Langstreckenlauf: Wir haben ein tolles Team mit 140 Kursleitenden und jährlich mehr als 6.000 Buchungen von Menschen, die unserer Kompetenz vertrauen – die Herausforderung besteht also darin, einerseits erfolgreiche Angebote zu erhalten und auszubauen und andererseits neue Formate zu entwickeln und zu etablieren. Beides benötigt Ausdauer, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und transparente Kommunikation. Dann wird es auch in 25 Jahren beim 100. Jubiläum eine tolle VHS-Bildungsarbeit in Ettlingen zu feiern geben!“

Übrigens: das neue Semester startet offiziell am 20. Januar, alle Informationen finden Sie unter: www.vhsettlingen.de.

Gewohnter Service –

neue Öffnungszeiten



2025 – Änderungen der Öffnungszeiten in der Touristinfo:

Sommer (1. April bis 31. August)

Montag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr – 14 Uhr

Winter (1. September bis 31. März)

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2,
07243/101-380, tourismus@ettlingen.de
www.touristinfo-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 9. Januar

20 Uhr Better Man – Die Robbie Williams Story
20.15 Uhr We live in Time

Freitag, 10. Januar

15 Uhr Vaiana 2
17.30 Uhr We live in Time
20 Uhr Better Man ...
20.15 Uhr Fest & G Freunde – Ein Hoch auf uns!

Samstag, 11. Januar

15 Uhr Vaiana 2
17.30 Uhr We live in Time
20 Uhr Better Man ...
20.15 Uhr Fest & G Freunde ...

Sonntag, 12. Januar

11.30 Uhr We live in Time
15 Uhr Vaiana 2
17.30 Uhr Better Man ...
20 Uhr Fest & G Freunde ...
20.15 Uhr Micha denkt groß

Montag, 13. Januar

20 Uhr Multivision Wilde Weltreise – Im Reich der Wildtiere

Dienstag, 14. Januar

15 Uhr Vaiana 2
17.30 Uhr Fest & Freunde ...
20 Uhr Better Man ...
20.15 Uhr We live in Time

Mittwoch, 15. Januar

15 Uhr Micha denkt groß
17.30 Uhr We live in Time
20 Uhr Better Man ...
20.15 Uhr Fest & Freunde ...

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

103. Geburtstag von Erika Bartsch

Kreuzworträtsel und Gymnastik sind das Geheimnis

Immer positiv denken, ist das eine Geheimrezept und die anderen sind Kreuzworträtsel und Gymnastik, viel lesen und singen. Erika Bartsch muss es wissen, sie feierte an Silvester ihren 103. Geburtstag und das bei einer wirklich beeindruckenden Vitalität und Lebensfreude. Die Glückwünsche von OB und Stadt überbrachte OB-Stellvertreterin Christa Stauch.

In Ettlingen hat Frau Stauch eine neue Heimat gefunden, nachdem sie zuvor mit ihrer Familie im Krieg flüchten mußte und zunächst in Hamburg lebte. 1960 zog sie mit ihrem Mann, einem Rechtsanwalt in die Stadt an der Alb und verwirklichte ihren Traum. Sie gründete einen Versandhandel für antiquarische Bücher und machte sich alsbald einen Namen. Von Beruf war sie eigentlich chemisch-technische Assistentin. Ihren Stolz über diese Leistung verhehlte sie nicht. Mit genauso großer Leidenschaft stand sie aber auch am Herd und war eine begnadete Gastgeberin.

Und heute, malt sie Mandalas mit einer ebenso großen Begeisterung und Akribie, wie zum Beweis zeigt ihre Pflegerin Doina ihre wirklich beeindruckenden Werke. „Wir sprechen auch manchmal auf Französisch und spielen zusammen Skibo“, ließ Doina wissen und merkte bewegt mit einem Blick auf Frau Bartsch an, „Sie ist ein Wunder von Gott“.

„Toll, so eine Uroma zu haben, das wollen meine Freunde oft nicht glauben“, so Urenkel Cedric, der mit seinem Papa aus Köln angeheiratet war.

An Silvester hat das ganze Haus mit dem Ehrengast gefeiert und natürlich gab es einen von Doina selbstgebackenen Kuchen, denn Kuchen geht immer“, so die Jubilarin.

**Swingnacht - eine rauschende Nacht!**Sa. 18.01.25, 20.00 Uhr 

Foto: Gerald Ulmann

Mit Franky Doo & David Hermlin: Swing ist die Musik der 30er und 40er Jahre, als Jazz noch Pop, als der Film schwarz-weiß, und das Leben bunt war. Der talentierte David Hermlin, Sohn des renommierten Bandleaders Andrej Hermlin, wird das Publikum in die Welt des Swing entführen. Schon seit frühester Kindheit von der Musik inspiriert, hat sich David zu einem außergewöhnlichen Künstler entwickelt. Damit die Tanzfläche zwischen den Live-Sets auf Temperatur bleibt, lässt „Laptopphon“-DJ Franky Doo in den Bandpausen eine Auswahl an Swing-Juwelen funkeln. Um 19 Uhr können beim kostenfreien Swingtanz-Schnupperkurs, Tanzschritte erlernt werden.

Stadthalle, VK 22 €; AK 24€, erm. 50%

Jung und intensivSa. 25.01.25, 20.00 Uhr 

Foto: Romy Böhmer

Eine wunderbare Mischung neuer Programme von jungen Künstler*innen.

Stefan Unser wird den Abend als Moderator begleiten. **Nils Brunschede** ist ein junger Mann um die dreißig, der böse Texte schreibt und recht hübsch Klavier spielt, was bereits mehreren Kabarettpreisen eine Einladung wert war. **Larissa Leaves** vereint ihre Liebe zu Rhythmen und Klängen auf ihrer Ukulele. Dabei verleiht sie dem Instrument perkussive Tiefe und untermalt ihre Stücke mit unterschiedlichen Effekten und der Loopstation. Seit 2009 bereichert der Künstler **Gregor Stäheli** die Bühnen des deutschsprachigen Raums mit seinem einzigartigen Mix aus Poetry Slam, Kabarett und Comedy. Schloss Ettlingen, VK 17/19 €; AK 19/21 €, erm. 50 %

42. Baden-Württembergische

LITERATURTAGE

13.03. - 05.04.2025

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Zum 350. Geburtstag der Markgräfin Sibylla Augusta

Kapellenkonzert und Geburtstagskuchen



Ettlingen hat ihr einiges zu verdanken, sei es den Wiederaufbau des Schlosses oder die Modellhäuser auf der rechten Albseite in der Hirschgasse. Das Museum feiert den Geburtstag mit Groß und Klein.

Am 21. Januar 2025 wäre Markgräfin Sibylla Augusta 350 Jahre alt geworden. Das Museum veranstaltet in der Woche vor dem Festtag kleinere Führungen und Workshops und im September zusammen mit den Staatlichen Schlösser und Gärten ein Kapellenwochenende, bei dem die Hofkirche in Rastatt und die ehemalige Schlosskirche in Ettlingen die Highlights sein werden.

Franziska Sibylla Augusta wurde 1675 als zweite Tochter des Herzogs Julius Franz von Sachsen-Lauenburg und der Pfalzgräfin Hedwig von Sulzbach in Böhmen geboren. Die Familie war eine der reichsten Fürstenfamilien Europas. Sibylla Augusta heiratete 1690 im Alter von 15 Jahren den Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden. Seit 1705 bewohnte sie das Rastatter Residenzschloss, von wo aus Sibylla Augusta nach dem Tod ihres Ehemannes 1707 für 20 Jahre die Regentschaft über die badische Markgrafschaft innehatte. Nachdem Erbprinz Ludwig Georg von Baden regierender Markgraf wurde, zog sich Markgräfin Sibylla Augusta aus Rastatt zurück. Das ehemalige Renaissanceschloss in Ettlingen, das 1689 zerstört wurde, ließ sie am Ende ihrer Regierung wiederaufbauen. Der Bau einer prächtigen Kapelle an ihrem Witwensitz in Ettlingen sollte das Herzstück des renovierten und umgebauten Schlosses

werden. Der berühmte Deckenmaler Cosmas Damian Asam stattete die Schlosskapelle mit Fresken aus. Sibylla Augusta konnte noch die Vollendung der Malereien bestaunen, die Einweihung der Kapelle im September 1733 erlebte die Markgräfin nicht mehr. Sie starb nach langem Leiden im Ettlinger Schloss am 10. Juli 1733.

Das Programm

Freitag, 17. Januar, 16-17 Uhr
Gespentisch schön! Schönheitstipps der Markgräfin Sibylla Augusta

Das Barockzeitalter war ein Zeitalter der Extreme. Natürlichkeit war verpönt und dem einfachen Volk vorbehalten. Mit Puder, Perücken und Parfums versuchte man sich künstlich zu überhöhen und ein elitäres Schönheitsideal zu pflegen. Auch Markgräfin Sibylla Augusta hatte eigene Rezepturen für ein makellooses „sauberes“ Aussehen.

Parallel zu der Führung können Kinder ab 7 Jahren in der Werkstatt der Kinderkunstschule das barocke Konterfei der Markgräfin zeitgenössisch übermalen.

Anmeldung für Führung und Kinderworkshop erforderlich, je 5 €

Samstag, 18. Januar 11-13 Uhr

Eine Geburtstagstorte für Sibylla Augusta
Tortenworkshop für Kinder (ohne Backen) ab 8 Jahren

Um die Markgräfin Sibylla Augusta zu ihrem 350. Geburtstag gebührend hochleben zu lassen, entstehen prächtige, bunt verzierte Geburtstagstörtchen.

Anmeldung erforderlich, 12 € inkl. Material
Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr

Ein eingerichtetes Nestlein um in Ruhe Gott zu dienen

So umschrieb Markgräfin Sibylla Augusta (1675-1733) von Baden-Baden ihr neu gestaltetes Schloss in Ettlingen, in dem sie ihre letzten Lebensjahre von 1729-1733 verbrachte. Erfahren Sie bei diesem Rundgang in den barocken Salons im Schloss Näheres über das Leben der Sibylla Augusta im Ettlinger Schloss.

Anmeldung erforderlich, 5 €

Von der Schlosskapelle zum Asamsaal

Eine Studioausstellung zum 350. Geburtstag der Markgräfin Sibylla Augusta
Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Kulturstadamt der Stadt Ostrov/Tschechien (ehemals Schlackenwerth), dem Stadtmuseum Rastatt und den Staatlichen Schlösser und Gärten.

Die Vernissage findet am Freitag, 26. September statt. Die Ausstellung wird bis zum 28. Dezember zu sehen sein.

Begleitend zur Ausstellung, veranstaltet das Museum gemeinsam mit den Kooperationspartnern in Rastatt ein Kapellenwochenende, das am 27. und 28. September stattfindet.

Karin Kieltsch führt durch ihre Ausstellung

Am Freitag, 10. Januar um 16 Uhr

Für alle, die den ganz unmittelbaren Blick und Informationen hinter den Bildern suchen, ist diese Führung gedacht.

Die Künstlerin führt durch die Ausstellung „Blicke.Bilder“ und steht für Interessierte gerne zum persönlichen Gespräch bereit.

Tickets 5 € Dauer 60 min.

Vorverkauf

Touristinfo
07243 -101-333
www.reservix.de



Eigeninszenierung

Improtheater

„Ein ehrenwertes Haus“
Moderation: Daniel Frenz
es spielt das Ensemble der kleinen bühne ettlingen

Sa 18.01. um 20 Uhr

Gastspiel

Ein bisschen Goethe, ein bisschen Bonaparte

Chansonabend mit Saskia Kästner und Dirk Rave

Sa 25.01. um 20 Uhr
So 26.01. um 19 Uhr

****Ab 15.02.25 unsere neue Eigeninszenierung****

Aufguss

von René Heinersdorff

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Geh- und Radweg „Seehof“ gesperrt

Im Zuge der Pilotbohrungen für die Wärmeversorgung auf dem künftigen Baugebiet Kaserne Nord muss der Geh- und Radweg aus und von Richtung Karlsruhe vom 13. bis 17. Januar voll gesperrt werden.

Eine Umleitungsbeschilderung wird eingerichtet. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für das Verständnis.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof 2025

Wochentag	Ettlingen (incl. Wertstoffhof)	Bruchhausen	Ettlingenweier	Oberweier	Schöllbronn	Spessart
-----------	--------------------------------------	-------------	----------------	-----------	-------------	----------

Januar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Februar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

März

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

April bis September

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	17:00 - 20:00	-	17:00 - 19:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	-	-	-
Donnerstag	12:00 - 18:00	-	-	-	16:00 - 18:00	10:00 - 12:00
Freitag	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	17:00 - 20:00	16:00 - 18:00	18:00 - 20:00
Samstag	10:00 - 15:00	13:00 - 18:00	13:00 - 19:00	14:00 - 19:00	10:00 - 18:00	10:00 - 17:00

Oktober

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

November

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Dezember

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Umrüstung in energiesparende Straßenbeleuchtung

Ein Gewinn für Stadtsäckel und Insekten

Die Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes ist für die Unterhaltung und Erneuerung der städtischen Straßenbeleuchtung verantwortlich. Dazu gehört auch, dass die Effizienz und Wirtschaftlichkeit stets im Auge behalten werden. In den letzten Jahren hat sich sehr viel in der Entwicklung von energiesparenden LED-Leuchten getan. Einige Straßenzüge, in denen noch alte „Energiefresser“ verbaut waren, wurden bereits auf die neue Technik umgerüstet. Um weitere Einsparungen zu erhalten, wird jetzt in drei Abschnitten die restliche Straßenbeleuchtung ausgetauscht.

Im 1. Quartal des Jahres 2025 wird mit dem Umbau des ersten Drittels (1.300 Leuchten) begonnen. In den darauffolgenden Jahren sollen dann die verbleibenden 60 Prozent folgen.

Bereits in der Ausschreibung der Beleuchtung wurde großer Wert auf Energieeffizienz, Langlebigkeit, geringen Unterhaltungsaufwand sowie Fertigungs- und Produktqualität gelegt. Dazu kommen noch die strengen Vorgaben, um Fördermittel zu erhalten, wie z. B. Vermeidung von Streulicht und vielen weiteren technischen Voraussetzungen, damit die Umwelt geschützt und die städtischen Finanzen langfristig entlastet werden. Dies kann nur durch den Einsatz von LED-Leuchten der neuesten Generation, unter anderem mit ausgeklügelter Reflektor-Technik, erreicht werden.

Für die LED-Leuchten wird eine Lebensdauer von ca. 100.000 Betriebsstunden garantiert. Eine langfristige Nachrüstung der Beleuchtung wurde durch das Stadtbauamt auch in der Vergabe der Lieferleistung berücksichtigt. Vorausgeschaut wurden hierfür seitens der Stadt eine mindestens 10-jährige Nachkaufmöglichkeit und Garantie der Leuchten gefordert.

Der Umbau wird Ende Januar beginnen und bis Ende März dauern. Während dieser Zeit wird es auch zeitweise zu geringen Beeinträchtigungen der Geh- und Fahrwege kommen, da die Firma mit Hubwagen die Leuchtenköpfe austauschen muss.

Mitten in der Nacht, wenn wenig bis gar nichts los ist, wird die Beleuchtung automatisch und kaum spürbar gedimmt. Somit ist sichergestellt, dass es nicht unnötig viel Licht gibt, ohne dass es gebraucht wird. Auch dabei wurde auf modernste Technik Wert gelegt. Die nächtliche Dimmung wird sich innerhalb 3 Tagen nach Inbetriebnahme automatisch an die Sonnenuntergangszeiten anpassen, um die höchstmögliche Stromersparnis zu erzielen.

Das Projekt wird mit ca. 160.000 Euro gefördert. Für die Stadt entstehen Kosten von 400 000 Euro. Eine Amortisierung wird hier, je nachdem wie die Stromkosten steigen, in ca. 5 bis 7 Jahren erreicht.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 4 19 oder stadtbauamt@ettlingen.de

Keine automatische Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

In der Vergangenheit wurden Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt regelmäßig veröffentlicht. **Ab 2025 kann dies, zum Schutz der persönlichen Daten, nicht mehr automatisch geschehen!** Deshalb Obacht: ein **Abdruck Ihres persönlichen Jubiläums ist nur noch nach Ihrer expliziten schriftlichen Einwilligung möglich.**

Das entsprechende Formular gibt es auf der Homepage der Stadt, in Papierform im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9 sowie in allen Ortsverwaltungen.

Bitte beachten Sie, dem Bürgerbüro muss Ihre schriftliche Einwilligung mindestens 14 Tage vor dem jeweiligen Geburtstag bzw. Ehejubiläum vorliegen. Nur dann ist eine termingerechte Veröffentlichung im Amtsblatt möglich.

Für Rückfragen steht das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel.: 07243 101-222, buergerbuerer@ettlingen.de; gerne zur Verfügung. www.ettlingen.de/einwilligung-jubilare-ab

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 5. bis 16. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 15. November bis 6. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

MI, 22. JAN. 2025 - 19.30 UHR
KINO „KULISSE“
ETTLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ

VORTRAG
„Ethik der Verletzlichkeit“
Professor
Dr. Giovanni
Maio



Foto ©Silke Wernet

Mediziner, Philosoph, Professur für Medizinethik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Der moderne Mensch neigt dazu, die eigene Verletzlichkeit und Angewiesenheit als Makel zu sehen, den man zu beheben hat. Dabei übersieht er, dass die Verletzlichkeit das ist, was alle Menschen miteinander teilen. Sie ist eine Ressource, die dem Menschen Entwicklung und Entfaltung ermöglicht, sofern man die Verletzlichkeit als Appell zur Behutsamkeit und Rücksichtnahme versteht.

Prof. Maio: Träger zahlreicher Auszeichnungen für seine wissenschaftliche Arbeit und besonders für seinen Einsatz für eine menschliche Medizin. U.a. wurde Maio 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) und der Deutschen Schmerzliga (DSL) für seinen nachhaltigen Einsatz für eine am individuellen Patienten orientierte Medizin ausgezeichnet.



Eintritt frei -
über eine Spende
freuen wir uns.

Hospizdienst
Ettlingen

Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch erstellt.



DIE ETTLINGER KIRCHEN
LADEN EIN ZUM
FRIEDENSGEBET
12.01.2025 | 18:00
MARKTPLATZ

8.000 Euro von Rotech und Air Torque an Tafel Ettlingen



v.l.n.r.: Mark Schmidt (Air Torque), Beate Rashedi (Diakonie Ettlingen), Heinz Peters, Bastian Rüger, Daniel Wise (Rotech)

Seit Jahren spenden die Ettliger Schwes-ternfirmen Rotech und Air Torque einmal jährlich an die Tafel Ettlingen. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit geworden, die Tafel zu unterstützen. Wir wissen die Arbeit, die dahintersteckt, und die Hilfe, die dadurch vielen Menschen zugutekommt, sehr zu schätzen, und möchten diese gerne weiterhin unterstützen“, sagt Mark Schmidt von Air Torque. „Bei unseren Besuchen vor Ort sehen und sprechen wir darüber, woran es fehlt, und dann kann mit unserer Spende darauf reagiert werden, das ist toll“, ergänzt Heinz Peters von Rotech.

Aktuell betrifft das zwei in die Jahre gekom-mene Kühlregale, die ausgewechselt werden müssen, da die dafür benutzte Kühlflüssig-keit ab 2025 nicht mehr erlaubt ist. Mit der Spende können nun neue, energieeffizien-tere Kühlregale bestellt werden. Ins Auge gefallen sind Heinz Peters, Daniel Wise, Bastian Rüger und Mark Schmidt auch bereits die Leuchtstoffröhren an der Decke des Ta-felladens, die man doch irgendwann gegen Energiesparlampen austauschen könne – vielleicht ein gemeinsames Projekt für die Zukunft.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzsieski,
E-Mail: luisa.adamzsieski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusioen
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öf-fentlichen Raum:
Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Cari-tasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatri-sche Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald
Goethestraße 15a
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Be-hinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Ein-richtungen, Organisationen, Vereine, Ini-tiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Be-einträchtigung machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabebera-tung (EUTB) der Paritätischen Sozial-dienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Be-hinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bil-dung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinba-rung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Be-gegnung bei Kaffee und Kuchen, Informatio-nen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 4. Fe-bruar findet von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12 statt.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettliger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb die-ser Zeiten den Anrufbeantworter oder schrei-ben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmel-dung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Start der neuen Babykurse Dienstags ab 07.01.

- 2 – 4 Monate, 12.00 – 13.15 Uhr
- 4 – 7 Monate, 9.00 – 10.15 Uhr
- 7 – 9 Monate, 10.30 – 11.45 Uhr

Donnerstags ab 09.01.

- 10 – 20 Monate, 10.30 – 11.45 Uhr
- Ein Kurs besteht in der Regel aus jeweils 10 Terminen à ca. 75 Minuten.
Kursgebühren für 10 Termine: 120,00 € pro Kurs, effeff-Mitglieder 100 €

Kursaufbau und Inhalte:

- Begrüßungsrunde mit Austausch
- Jahreszeitliche Lieder
- Impulsvortrag über Themen die gerade wichtig sind: Winterkleidung, Winter-hauptpflege, wie geht Sonnenschutz, was

muss ich beim Reisen beachten, Schlaf, Beikost, Familientisch, Zahngesundheit, Immunstärkung, Erkältungen, Eingewöhnung Kita, Abstillen, Stillfragen, Unfallverhütung, Paar bleiben, Wiedereinstieg in den Beruf, Versorgungsmodelle und noch vieles mehr

- Beobachtungsrunde mit Austausch
- wenn möglich eine kleine Entspannungseinheit (Zumiko – zumirkommen)
- Krabbspiele, Kniereiter

Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café!

Am Donnerstag, 16. Januar, ab 16 Uhr kommt die **Kinderfriseurin ins Offene Café** und schneidet bis zu 8 Kindern die Haare, Kosten: 8–10 €. Anmeldung über unser Büro.

Quartier „Musikerviertel und rundum“ – Spieleabend

Am **Donnerstag, 16.01.**, treffen sich die Quartiersinteressierten **um 19 Uhr** zu einem gemütlichen Spieleabend im effeff.

effeff Kita Kunterbunt

Neujahrsgriße aus der effeff Kita Kunterbunt

Wir wünschen allen „kunterbunten“ Kita-Familien sowie allen Leserinnen und Lesern dieser Zeilen ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr!

Auf unserer Weihnachtsfeier haben die Kinder die Geschichte von dem Hirtenjungen Simon gehört, der mutig in der Nacht ein verloren gegangenes Lämmchen sucht, und dabei, frei von Vorurteilen, anderen hilft, Dankbarkeit zeigt und sein Licht selbstlos teilt. Darum geht es in unserer Welt – darum, Gutes zu tun, aufeinander zu achten und miteinander zu teilen. So wünschen wir Euch dies auch für das neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames „kunterbuntes“ Jahr!

Weihnachtsfeier in der Kita Kunterbunt

Kurz vor Beginn der Ferien fand unsere Weihnachtsfeier statt. Die Kinder versammelten sich zu ruhigen Klängen im Turnraum. Dort war schon eine Landschaft mit Hügeln, Bäumen, Schafen, Felsen, Höhlen und auch eine Stadt aufgebaut. Der Stall konnte nur erahnt werden, da er mit einem Tuch verdeckt war. Nach dem Erklängen des Weihnachtsglöckchens begann eine Geschichte.

Sie erzählte von dem Hirtenjungen Simon, der mit dem Hirten Jakob Schafe auf einer Weide hütete. Ganz besonders hatte Simon ein kleines Lamm gefallen, dass sogar zusammen mit ihm die Nacht unter einen Olivenbaum geschlafen hatte. Doch welch ein Schreck, als am nächsten Morgen das Lamm nicht mehr da. Simon war ganz traurig. Er suchte die ganze Gegend ab, aber das Lamm war nirgends zu finden. Da erschien Abdon, der Besitzer der Schafe. Er war sehr ärgerlich auf Simon und befahl ihm, das Lamm zu suchen. Jakob machte sich Sorgen um Simon, weil dieser allein suchen musste. Da erinnerte er sich, dass er noch eine Laterne mit vier Lichtern zu Hause hatte. Die hatte er

einmal von einem Wanderer geschenkt bekommen mit den Worten: „Sie werden dem im Dunkeln leuchten, der in Not ist.“ Diese gab er Simon mit auf den Weg. Simon suchte nun die ganze Nacht mit der Laterne die Hügel ab, aber keine Spur von dem kleinen Lamm. Plötzlich hörte er eine Stimme in der Dunkelheit. Er erschrak. Vor ihm stand ein Mann, der ihm sagte, dass er das Lamm im Olivenhain gesehen habe. Simon schöpfte neuen Mut, bedankte sich bei dem Mann und schenkte ihm ein Licht. Der Mann nahm es dankbar an und freute sich. Normalerweise wollten die Leute nichts mit ihm zu tun haben, denn er war ein Dieb. Simon setzte seine Suche nach dem Lamm fort, aber es war nirgends zu finden. Da hörte er ein Geräusch. Es kam aus einer Höhle. Ein Wolf trat heraus. Seine Pfote war verletzt. Simon riss ein Stück von seinem Mantel ab und verband die Pfote des Wolfes. Der Wolf wollte, dass Simon blieb, er zerrte an seinem Mantel. Doch Simon erzählte ihm, dass er weitergehen müsse, um sein Lamm zu suchen. Er schenkte dem Wolf ein weiteres Licht, worüber er sich sehr freute. Wenig später kam Simon in eine Stadt. Dort saß ein armer Mann und bettelte. Simon fragte den Mann, ob er sein Lamm vielleicht gesehen hatte. Aber der Alte jammerte nur vor Hunger und Not. Simon tat der Mann leid und er schenkte ihm sein drittes Licht. Der Mann bedankte sich und ging. Simon war inzwischen sehr verzweifelt, sein Lamm immer noch nicht gefunden zu haben. Mutlos setzte er sich an den Wegrand und ruhte sich aus. Er schaute sich um und plötzlich sah er ein Licht in der Nähe. Er stand auf und ging darauf zu. Er erkannte von weitem einen Stall (das Tuch war zwischenzeitlich entfernt) und als er näherkam, schimmerte etwas Weißes im Halbdunkel. Das war doch sein Lamm. Er hatte sein Lamm wiedergefunden! Er war so glücklich. Erst dann sah er einen Mann, eine Frau und bei ihnen ein kleines Kind in der Krippe liegen. Simon kniete davor nieder und schenkte dem Jesuskind sein letztes Licht, das nur noch schwach brannte. Wie von unsichtbarer Hand flammte das Licht auf, erhellte den ärmlichen Raum mit festlichem Glanz. Zum Abschluss der Geschichte „die vier Lichter des Hirten Simon“ sangen alle gemeinsam das Lied: „Ihr Kinderlein kommet“. Anschließend durfte jedes Kind in einen Korb mit vielen goldenen Sachen greifen und diese symbolische dem Jesuskind schenken.

Danach kehrten die Kinder in die Gruppen zurück, wo sie sich noch mit Hefezopf, Mandarinen und Punsch stärken konnten.

Veranstaltungen

Freitag, 9. Januar:

- 09:30 Multikulti Krabbelgruppe
- 11:30 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)
- 16:00 Russische Spielgruppe
- 18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Montag, 13. Januar:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
- 10:00 Stricken im Park (bei schlechtem Wetter in der Stubb)
- 10:30 Miniclub I
- 11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

Dienstag, 14. Januar:

- 09:00 Kurs für Babys (4–7 Monate)
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
- 10:30 Kurs für Babys (7–9 Monate)
- 11:30 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)
- 12:00 Kurs für Babys (2–4 Monate)
- 14:00 Konversationskurs Deutsch
- 15:00 Miniclub II

Mittwoch, 15. Januar:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Niveau A2 – B1)
- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
- 10:00 Zwergencafé
- 11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
- 15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 16. Januar:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
- 10:30 Kurs für Babys (10–20 Monate)
- 16:00 Offenes Café
- 19:00 Spieleabend

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Infoabend für Interessierte am 21.1.

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und wollen Ihrem Alltag einen neuen Sinn geben?

Sie haben Freude daran, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann wäre eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson vielleicht genau das Richtige für Sie.

Finden Sie es heraus und kommen Sie zu unserem Informationsabend. Wir informieren Sie umfassend über die Qualifizierung und die Möglichkeiten der Tätigkeit.

Am 21. Januar, 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Anmeldung erbeten unter: 07243 945450 oder info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach Tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 29. Januar ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **5. Februar von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Halbjahresprogramm 2025

Allen Quartiersinteressierten wünschen wir ein gutes, gesundes und friedliches 2025.

Anbei die neuen Termine für die Treffen im 1. Halbjahr. Wir freuen uns auf euer Kommen.

**Quartier „Musikerviertel und rundum“ :
1. Halbjahr 2025**

16. Januar, 19 Uhr im effeff: Spieleabend

12. Februar, 19 Uhr im effeff: Vorstellung aktueller Bücher (Abraxas)

20. März, 19 Uhr im effeff: Spieleabend

26. April, 10-13 Uhr im Gatschinapark: Pflanzentauschbörse

22. Mai, 19 Uhr im effeff: Spieleabend

28. Juni, 19 Uhr vor dem effeff: Popkonzert im Park

24. Juli, 19 Uhr im effeff: Spieleabend

August: Ferien

13. September, 10-13 Uhr im Gatschinapark: Familienfrühstück im Park

Senioren

Bewegte Apotheke- Winterpause in der Kernstadt

Die Bewegte Apotheke in der Kernstadt befindet sich aktuell in Winterpause und startet wieder am Di, 21. Januar.

Informationen zum Angebot unter: 07243/ 101-292.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:
Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ montags bis freitags von 14 - 17 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vernissage am 18. Januar, 18 Uhr

Machen Sie gerne Spaziergänge im Schnee? Lieben Sie die Berge? Dann kommen Sie zur Vernissage ins Begegnungszentrum.

Horst Leyendecker stellt Bilder aus zum Thema: „Winter in den Bergen“. Der Grötzingener Maler stammt vom Niederrhein, hat an der Stuttgarter Akademie Freie Malerei studiert und sich als Maler und Restaurator in Karlsruhe niedergelassen.

Lassen Sie sich beeindrucken von den vielfältigen Farbtönen von Schnee und Himmel, von Berghängen und Wäldern.

Mit Sektempfang, der ist Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Nachruf Manfred Storr,

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Manfred Storr hat uns sehr betroffen gemacht. Mit Manfred Storr verliert der Seniorenbeirat und das Begegnungszentrum einen sehr engagierten und immer freundlich motivierten Gruppenleiter.

Manfred Storr hat im Jahre 2015 die Gruppenleitung des Computertreffs im Begegnungszentrum übernommen, wo er bereits vorher schon mehrere Jahre als Workshopleiter tätig war. Unter seiner Regie wurden Laptop- und Handykurse neu eingeführt, die von unseren Seniorinnen und Senioren gerne angenommen wurden.

Seine Erkrankung kostete ihn jedoch viel Kraft, sodass es ihm zuletzt leider nicht mehr möglich war, seine Computerworkshops weiterzuführen. Im Herbst 2024 übergab er dann die Leitung der Computergruppe in andere Hände, was wir sehr bedauerten.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen verliert mit ihm einen sehr beliebten und immer freundlichen Aktiven, dem wir für sein ehrenamtliches Engagement einen sehr großen Dank aussprechen. Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 21. Januar** um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Die Vegetarierin“ von Han Kang (Literaturnobelpreisträgerin) besprochen. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen

Freitag, 10. Januar

09.30 Uhr - Sturzprävention

10.00 Uhr - Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr - Interessengruppe Aktien

Montag, 13. Januar

9.45 Uhr - Fit am Stuhl

10.45 Uhr - Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13.00 Uhr - Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr - Handarbeitstreff

14.00 Uhr - Skat

14.00 Uhr - Mundorgelspieler

Dienstag, 14. Januar

09.30 Uhr - Gedächtnistraining

10.00 Uhr - Hobbyradler „Rennrad“

10.00 Uhr - Schach „Die Denker“

13.30 Uhr - Singgruppe von Gospel bis Bach

14.00 Uhr - Schönhengster

14.00 Uhr - Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr - Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr - Yoga auf dem Stuhl

17.00 Uhr - „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 15. Januar

09.45 Uhr - Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr - Englisch „Refresher“

10.00 Uhr - Kurs 1 - „Fitness Mix“

11.00 Uhr - Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr - Kurs 2 - FitMix - Faszien am Stuhl

14.30 Uhr - Doppelkopf

15.00 Uhr - Das Salongespräch

15.00 Uhr - Flöten-Ensemble

17.00 Uhr - Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 16. Januar

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 17. Januar

09.30 Uhr - Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe Aktien

18.00 Uhr – Kegeln – Keglerheim

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen**Workshops für Computer und Smartphones:**

Jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr, montags von 10:15 – 12:15 Uhr.

Montag, 13.01. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android + iPhone)**Dienstag, 14.01. – Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordern****Mittwoch, 15.01. – PC-Workshopleiter - Treffen****Donnerstag, 16.01. – Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android)****Freitag, 17.01. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen**

Den gesamten Monatsplan und weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Wir bieten individuelle Hilfe und Beratung bei allen Fragen rund um verschiedene Geräte und das Internet. Zudem unterstützen wir Sie bei der Einrichtung von Geräten, Programmen und zeigen Ihnen Tipps und Tricks für den Alltagsgebrauch.

Der Computertreff im Begegnungszentrum ist ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, unabhängig von Alter und Erfahrungsstand. Hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Nutzern austauschen und von gegenseitigem Wissen profitieren. Besuchen Sie uns gerne zu unseren Terminen.

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl:

Montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 bis 10:30 Uhr und um 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter

mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ machen Winterpause.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Multikulturelles Leben**Einladung des Türkisch-Islamischen Kulturvereins Ettlingen**

Wir nähern uns dem Beginn der „gesegneten drei Monate“, einer Zeitspanne, in der die religiösen Gefühle an Intensität gewinnen, die Gefühle von Gnade, Mitleid, gegenseitiger Hilfsbereitschaft und Solidarität ihren Höhepunkt erreichen, gute Taten sich vermehren und in der sich die göttliche Barmherzigkeit beflügelt.

Es ist die Zeit, wo die Seelen von einer spirituellen Stimmung umgeben werden. Daher lädt die Diti Mevlana Moschee Ettlingen Sie ein, mit uns diese wichtige und besondere Zeit zu teilen.

Wann: Sonntag, 12.1. ab 15 Uhr

Wo: In den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums K26, Marktpassage 12

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, für die Kinder steht die Spielecke zur Verfügung.

Yalda Nacht im K26 Begegnungszentrum

Die Yalda-Nacht ist ein über 3.000 Jahre altes altpersisches Fest des indoiranischen Kulturkreises und fällt auf die Wintersonnenwende vom 21. auf den 22. Dezember, die längste Nacht des Jahres.

Der Name „Yalda“ bedeutet „Geburt“ und symbolisiert die Wiedergeburt des Lichts und der Sonnengottheit Mithra.

Das Fest gelangte durch den Mithraskult als „Fest des Lichts“ ins Römische Reich. Einige Historiker vermuten, dass Weihnachten daraus hervorging.

In dieser Nacht versammeln sich Familien und Freunde, lesen Hafez-Gedichte und entzünden Feuer, das Licht und Hoffnung symbolisiert.

Nach Yalda werden die Tage wieder länger, was das Überwinden der Dunkelheit feiert.

Sara Manzari organisierte die Yaldanacht im K26 Ettlingen. Als Sozial- und Friedensaktivistin setzt sie sich mit Veranstaltungen und Versammlungen, besonders für Kinder und Frauen, für eine positive Stimmung in der Stadt ein. Sie glaubt, dass Menschen mit einer starken Stimme, Glück und Freude in die Gesellschaft bringen können.



Foto: Sara Manzari

Lokale Agenda**Treffen Omas for future**

Die Regionalgruppe der Omas for future (O4F) trifft sich am **Dienstag, 14.01. um 16 Uhr** im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus der Steuerungsgruppe Fairtrade Ettlingen und vom Präsenztreffen des Klimabündnisses Karlsruhe sowie die Jahresplanung 2025. Neue Interessierte, auch Opas, sind herzlich willkommen!

Weltladen**Erkennungszeichen Fairer Handel**

Woher kommen eigentlich unsere Waren im Weltladen? Reisen etwa Mitarbeiter des Ladens durch die Welt und ordern die Waren? Das könnten wir nicht, es würde unsere finanziellen und personellen Ressourcen weit übersteigen.

Zu unseren wichtigsten Fairhandelshäusern gehören **Gepa** in Wuppertal, **dwp** in Ravensburg, **El Puente** in Nordstemmen, **Globo** in Beckedorf und **Banafair** in Gelnhausen. Sie alle leisten wertvolle Arbeit, damit das System des Fairen Handels funktioniert. Die meisten unserer fair gehandelten Artikel werden von diesen Handelshäusern vertrieben. Daneben gibt es noch eine Vielzahl kleinerer Fair-Handels-Importeure. Natürlich können wir nicht alle fair gehandelten Artikel führen. Unsere Einkäuferinnen wählen aus dem breiten Angebot der Fairhandelshäuser aus, hier die wichtigsten **Erkennungszeichen** unserer fair gehandelten Waren:



Plakat: Weltladen Ettlingen

Es ist schon eine eigene Welt, die sich im Fairen Handel der Weltläden auftut, eine parallele Welt neben den globalen, kapitalorientierten Märkten. Und es ist erstaunlich, wie gut der Faire Handel funktioniert. Zwar ist er in seiner Größenordnung bescheidener, entscheidend ist aber, dass globale Strukturen geschaffen wurden, an denen sich die konventionelle Handelsordnung orientieren kann. **Soziales Bewusstsein schafft soziale Verhältnisse.**

Im Ettlenger Weltladen können Sie die Umsetzung der Idee des Fairen Handels feststellen. Sie können dabei die Vielfalt des Handels mit den ärmeren Regionen Afrikas, Lateiname-

rikas und Asiens mit ihren fremden Kulturen erleben. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen in der Leopoldstr. 20 um. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Dienstagnachmittag, 14. Januar, Hertzstraße 33

Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) bieten am Dienstagnachmittag, 14. Januar 2025, in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung an. Die Beratung findet im Gebäude der SWE in der Hertzstraße 33 statt. Interessierte haben die Gelegenheit, sich in einem einstündigen Einzelgespräch umfassend über verschiedene Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu informieren.

Die Beratung zielt darauf ab, Hausbesitzern und Interessierten wertvolle Informationen zur Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz zu vermitteln. Ein Fachmann der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe steht bereit, um umfassend zu den folgenden Themenbereichen zu informieren:

- Moderne Heiztechnik (Technik, Energieträger, Wärmepumpen)
- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik etc.)
- Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
- Fördermöglichkeiten von Bund und Land (z. B. BAFA, KfW-Programme)
- Informationen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich über die neuesten Möglichkeiten und Förderungen im Bereich der Gebäudeeffizienz zu informieren und Ihre Fragen direkt an einen Experten zu richten.

Eine Voranmeldung ist erforderlich, um die Beratung in Anspruch nehmen zu können. Interessierte können ihren persönlichen Beratungstermin unter 07243 101-646 vereinbaren.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im Januar 2025

Donnerstag, 09.01.2025, 16 bis 18 Uhr

E-Medien-Sprechstunde

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps

zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 16.01.2025, 20 Uhr **Lesung mit Bettina Storks „Die Schwestern von Krakau“**

Die 53-Jährige Édith erfährt erst nach dem Tod ihres Vaters Simon Mercier in Paris völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Édith begibt sich auf die Suche nach Antworten auf ihre Familiengeschichte und versucht ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen.

Bettina Storks, Autorin, Literaturwissenschaftlerin und Journalistin verwebt akribische Recherche mit großer Erzählfreude.

Vvk 13 €/Ak 15 €/Kartenreservierung: Tel. 07243/101-207 oder 07243/31511

Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas

Samstag, 25.01.2025, 10.30 Uhr **Treff am Samstag** -Geschichten lauschen und kreativ sein

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Mit Siglinde Taller und Désirée Philipps

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 30.01.2025, 18.30 Uhr **Literatur zur Abenddämmerung**

Vorlesereihe für Erwachsene zum Eintauchen in die Welt der Literatur: Texte und Portraits vorgestellt von Marli Disqué.

Sie ist nicht nur begeisterte Leserin, sondern auch ausgebildete Sprecherin und überrascht immer wieder mit der Auswahl ihrer Vorstellungen.

Eintritt 5€/Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101 - 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de



Do 16.01.2025, 20 Uhr

Lesung mit Bettina Storks

Stadtbibliothek Ettlingen

Karten: VVK 13 €/ AK 15 €
Buchhandlung Abraxas und
Stadtbibliothek Ettlingen

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Starten Sie körperlich und geistig fit in das neue Jahr!!

E-251-G-0505 „Frühaufsteher“-Pilates Neu! (Attila Horvat)

9 Vormittage, 15.01.2025 - 02.04.2025, Mittwoch, 07:15 - 08:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 47,00 €

Beginnen Sie den Tag mit einer wohltuenden Pilates-Einheit, die Körper und Geist sanft aufweckt und schrittweise kräftigt. In unserem Frühaufsteher-Kurs aktivieren wir den ganzen Körper mit fließenden Bewegungen, die Kraft, Flexibilität und Aufrichtung fördern. Gemeinsam mobilisieren wir den Rücken, kräftigen die Bauchmuskulatur und verbessern die Körperhaltung – perfekt, um entspannt und zugleich energiegeladener in den Tag zu starten. Ob früher Vogel oder morgendlicher Muffel – dieser Kurs ist für alle geeignet, die den Tag bewusst und kraftvoll gestalten möchten.

Bitte beachten: kein Unterricht am 26.02., 26.03.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch oder eigene Gymnastikmatte

E-251-G-0202 Feldenkrais – Lektionen im Sitzen auf Stühlen, im Stehen und Gehen – in der Kleingruppe – (Charlotte Kretzschmann)

9 Vormittage, 16.01.2025 - 27.03.2025, Donnerstag, 10:00 - 11:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 79,00 €

Auch wenn Sie älter werden oder Bewegungseinschränkungen haben, können Sie mit den Lektionen der Feldenkrais-Methode lernen, beweglich, neugierig und wach zu bleiben. Aufmerksam, liebevoll und spielerisch werden kleine Bewegungen ausgeführt, die aufeinander aufbauen. Sie lernen die Bewegungsmuster kennen und nehmen sich selbst immer genauer wahr.

Bitte beachten: kein Unterricht am 06.02.

Bitte mitbringen: Bewegungskleidung und rutschfeste Socken

E-251-G-0509 Pilates in der Mittagspause (Attila Horvat)

10 Nachmittage, 16.01.2025 - 03.04.2025, Donnerstag, 12:00 - 12:45 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 53,00 €

Pilates ist ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem vor allem die tiefer liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen und gekräftigt werden. Sie erlernen in kurzen Einheiten „über die Mittagszeit“ Grundlagenübungen und Schlüsselemente von Pilates, fördern ihre körperliche Beweglichkeit und verbessern Dehnbarkeit

sowie Belastbarkeit für die gesamte Muskulatur – vielfältige Mobilisationsübungen und kurze Entspannungsanteile bringen Ihnen frischen Schwung für die Herausforderungen der zweiten Tageshälfte!

Bitte beachten: kein Unterricht am 27.02.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch oder eigene Gymnastikmatte

E-251-G-0204 Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung (Charlotte Kretzschmann)

9 Abende, 16.01.2025 - 27.03.2025, Donnerstag, 19:30 - 21:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 119,00 €

Feldenkrais ist eine angenehme Lernmethode, die anregt, eigene Bewegungsmuster wahrzunehmen, Grenzen zu umspielen und Bewegungsmöglichkeiten zu erweitern. Sie spricht unsere Selbstregulierungskräfte an. Jede Lektion stellt eine Bewegungsidee in den Mittelpunkt und bietet diese in vielen Variationen an. Viele Lektionen finden im Liegen auf dem Boden statt, manche im Sitzen, Stehen oder Gehen. Die Feldenkrais-Methode ist geeignet für alle Menschen, unabhängig von Alter und Vorerfahrung.

Bitte beachten: kein Unterricht am 06.02.

Bitte mitbringen: warme Bewegungskleidung und Socken, Decke, großes Handtuch oder eigene Gymnastikmatte

E-251-G-0401 Sanftes Yoga, Beckenboden und mehr ... (Elena Guerini)

10 Vormittage, 20.01.2025 - 31.03.2025, Montag, 09:00 - 10:15 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 88,00 €

Ein stabiles Becken und die daraus resultierende aufrechte Haltung durch die Wirbelsäule ist eine ideale Stütze für den Körper und vor allem für die inneren Organe. Durch vielseitige Yoga- und Atemübungen werden Sie den Beckenboden neu spüren, Problemen vorbeugen oder diese verringern.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Wolldecke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-G-0403 Yoga für Einsteiger

- in der Kleingruppe - (Elena Guerini)

10 Vormittage, 20.01.2025 - 31.03.2025, Montag, 10:30 - 11:45 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 105,00 €

Dieser Einsteigerkurs besteht aus Kurseinheiten, die aufeinander aufbauen und Sie mit Yoga vertraut machen. Sie erlernen mit einer präzisen Ausrichtung wichtige Yogahaltungen (Asanas), die den Körper stärken und flexibel machen. Darüber hinaus bekommen Sie Einblicke in die Meditation und lernen, wie ein geführter Atem zu Ruhe und Entspannung führen kann.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-G-1109 Zumba-Kids für Kinder von 5 bis 10 Jahren (Tanya Jung)

10 Nachmittage, 20.01.2025 - 31.03.2025, Montag, 16:00 - 16:45 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 55,00 €

Ein Zumba-Kurs voller Kreativität und Spaß. Gemeinsam bewegen wir uns zur Musik und erkunden dabei die Welt. Auf einer spielerischen Reise durch die Kontinente dieser Erde werden wir auch basteln und vielen Tieren begegnen. Natürlich bekommst Du auch einen gültigen Reisepass, der sich nach und nach mit vielen Erlebnissen füllen wird. Die Merkfähigkeit, das Teamwork und das Selbstwertgefühl werden in diesem Kurs spielerisch gefördert. Außerdem steigert das Zumba-Kids-Training die Konzentration, die Kreativität und die Disziplin. Es kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert zudem die Koordination. Im Alltag der Kinder steht oft der Druck, etwas leisten zu müssen, im Vordergrund, es wird Zeit, auf Reisen zu gehen und die Seele baumeln zu lassen.

Bitte bei der Anmeldung Name und Geburtsdatum des Kindes angeben.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Wasser und (nach Erhalt) den Reisepass

E-251-G-0409 Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger (Kirsten Fischer)

10 Abende, 20.01.2025 - 31.03.2025, Montag, 18:30 - 20:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 105,00 €

Hatha-Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen, die Asanas, erreicht werden soll. Atem- und Entspannungsübungen sind Teil einer jeden Kursstunde. In kleinen, einfachen Übungsschritten werden Beweglichkeit, Kraft und Konzentration gefördert.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-G-0417 „Guten Morgen“-Yoga

- in der Kleingruppe - neu! (Thi My Lien Phan)

11 Vormittage, 21.01.2025 - 08.04.2025, Dienstag, 07:30 - 08:45 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 116,00 €

Sie üben einen kompakten Yoga-Morgenflow mit einer harmonischen Reihe von Asanas, die morgens guttun. Das gesamte Skelett, die Wirbelsäule und die Muskulatur sind am Morgen noch relativ unbeweglich und deshalb wird der gesamte Körper, alle Gelenke und Muskelgruppen mobilisiert. Die Muskelfasern und die Wirbelsäule werden Ihnen die neue Beweglichkeit danken mit Geschmeidigkeit und Aufrichtung für den ganzen Tag!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-G-0427 Rücken-Yoga in der Mittagspause (Marion Czysch)

10 Nachmittage, 21.01.2025 - 01.04.2025, Dienstag, 13:15 - 14:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 53,00 €

Nutzen Sie einen Teil Ihrer Mittagszeit und tun Sie Gutes für Ihren Rücken. Lernen Sie, in kurzer Zeit zu entspannen, erfahren Sie Yoga, um körperlich fit zu bleiben und gelassener mit Stresssituationen umzugehen. Kleine Übungseinheiten für Nacken, Schulter und Rücken können Sie zwischendurch auch direkt am Arbeitsplatz ausführen und so nachhaltig gesundheitsfördernd in Ihr Arbeitsleben integrieren. Probieren Sie es aus, Yoga ist geeignet für jede/n.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-G-0435 Fasziyenoga

- in der Kleingruppe - (Jeanett Melzer)

10 Tage, 21.01.2025 - 01.04.2025, Dienstag, 17:00 - 18:15 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 105,00 €

Unter Faszien versteht man jenen Teil des Bindegewebes, der die einzelnen Muskeln und Bänder umhüllt und ihnen dadurch Form gibt. Faszien durchziehen den gesamten Körper und grenzen unter anderem Muskeln voneinander ab. Muskuläre Verspannungen usw. nehmen häufig ihren Ursprung in spröden, steifen oder gar beschädigten Faszien. Geschmeidige und gut durchtrainierte Faszien können folglich dazu beitragen, muskuläre Probleme aller Art zu verhindern. Sie machen uns nicht nur leistungsfähiger, sondern insbesondere auch geschmeidiger und dadurch gelenkiger. Beim Fasziyenoga wird der gesamte Körper in Bewegung gebracht, und das mit kreativen Übungen, die die Faszielinien ansprechen sollen. Dehnen, Federn und Schwingen gehören dazu. Dehnreize sorgen dafür, dass sich die Bindegewebszellen erneuern und so geschmeidiger werden. Auf den jeweiligen Körperbau und Fitnesszustand der einzelnen Kursteilnehmer wird Rücksicht genommen. So wird Stück für Stück wieder erlernt, in den Körper hineinzufühlen und zu spüren, welche Bewegungen guttun. Fasziyenoga ist für Yogaeinsteiger, aber auch für Neueinsteiger geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Bewegungskleidung, Decke, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-G-0445 Ganzheitliches Yoga

- in der Kleingruppe - (Erika Stutz)

9 Abende, 21.01.2025 - 25.03.2025, Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 113,00 €

Der Alltag führt uns oft zu körperlicher und seelischer Anspannung. Im Yoga lenkt uns unser Atem nach innen und hilft uns, in der Gegenwart anzukommen, Blockaden zu lösen und unsere Energie fließen zu lassen. Durch die Aufrichtung der Wirbelsäule, Lösen von muskulären Verspannungen und sanfte Mobilisierung der Gelenke harmonisiert sich unser ganzer Organismus und es entsteht neues körperliches und seelisches Wohlbefinden, Freude und innere Ruhe.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, großes Handtuch oder eigene Yogamatte

E-251-S-0501 Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Neu! Niveau A1, Lektion 1 (Lucia Beeh)
10 Abende, 21.01.2025 - 01.04.2025, Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 85,00 €
Kursbuch: Con gusto nuevo A1, Klett-Verlag
Kursbuch bitte erst nach der ersten Kursstunde besorgen.

E-251-G-1001 AROHA – Kraft + Ausdauer + Lebensenergie (Jutta Sendelbach)

9 Abende, 21.01.2025 - 25.03.2025, Dienstag, 19:15 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 79,00 €

AROHA ist ein Mix aus Spannung und Entspannung, aus kraftvollen und entspannenden Bewegungen, mit Elementen aus dem Thai Chi, Kung-Fu und dem Haka, dem traditionellen Tanz der Maori. Die Bewegungen erfolgen zu speziell im 3/4-Takt komponierter Musik. AROHA verbessert die Ausdauer und stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert Körpergefühl, Balance und Muskelflexibilität. Es baut Stress ab und bringt Entspannung und Mobilität in Ihr Leben, fördert das Selbstbewusstsein und die Wahrnehmung der körperlichen und geistigen Kraft.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Hallensportschuhe, Handtuch und Getränk

E-251-S-0601 Europäisches Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Neu! Niveau A1, Lektion 1 (Dr. Maria Munz)
10 Tage, 23.01.2025 - 03.04.2025, Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 118,00 €
Kursbücher: „Passaporte para Português 1 - Livro do Aluno e Caderno de Exercícios“, Níveis A1+A2 (Kursbuch und Heft – neue Version)
Kursbücher bitte erst nach der ersten Kursstunde besorgen.
Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: freepik / Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Genius-Experimentiersets

Eine Palette mit Genius-Experimentiersets, genial!

Mercedes hat sein Genius-Projekt eingestellt und uns Restbestände gespendet. Wir haben daher jetzt viele Exemplare der folgenden drei Experimentiersets:

Bausatz DAP (Design, Aerodynamik, Produktionstechnik)

Bausatz Lichtautomatik

Bausatz Digitaltechnik – vernetzte Welt

Die Lehrerinnen und Lehrer freuen sich schon auf den Einsatz im NwT-Unterricht. Der Bausatz DAP ermöglicht zum Beispiel den SchülerInnen die Auseinandersetzung mit der Serienautomobilproduktion, wobei das Design und die Aerodynamik zentrale Aspekte darstellen. Ein talentierter Automobildesigner strebt nach zeitlosen Formen, die nicht nur vorübergehenden Trends folgen, sondern den Stil einer Marke über Jahrzehnte hinweg prägen. In der Aerodynamik sieht sich der Fahrzeugbau mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Ziel ist es, die auf das Fahrzeug einwirkenden Luftkräfte so zu optimieren, dass der Kraftstoffverbrauch minimiert wird. Dies trägt nicht nur zur Effizienz bei, sondern hat auch nachhaltige Auswirkungen auf Umwelt und Wirtschaftlichkeit eines Automobils. Beides in Einklang zu bringen, ist die Kunst der Automobilproduk-

tion, wie die Schülerinnen und Schüler hier anschaulich und praktisch erfahren können. Vielen Dank an Mercedes für die wirklich großzügige Spende und der Fördergemeinschaft e. V. für die Organisation.

Jugend trainiert für Olympia

Am 20.11. fand in Karlsruhe das Kreisfinale der Einzelmeisterschaft „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Die Kampfgemeinschaft Bad Herrenalb Phönix Albtal e. V. war mit drei Betreuern vor Ort, um ihre 15 Phönixe zu unterstützen. Das Kreisfinale war mit insgesamt 120 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 2012 bis 2018 aus den Landkreisen Karlsruhe, Rastatt und Calw gut besucht. Alle, egal ob aus den Grundschulen oder aus einer weiterführenden Schule, waren mit vollem Einsatz dabei. Unsere Judokas konnten sich tolle Platzierungen für das AMG erkämpfen:

Viktoria Holdonner 1. Platz
Benno Maucher 1. Platz
Hendrik Oslath 2. Platz
Philipp Heilemann 2. Platz
Theodor Heilemann 2. Platz



Die stolzen Judokas des AMG

Foto: Sascha Reddig

Wir gratulieren unseren Judokas für ihren Einsatz und danken der KGH Phönix Albtal e. V. für die Betreuung.

Eichendorff-Gymnasium

Jugend trainiert für Olympia Erfolgreiche erste Runde für die U18 des Eichendorff-Gymnasiums

Am Mittwoch, 11. Dezember 2024, fand die erste Runde des *Jugend trainiert für Olympia Volleyball-Turniers* der U18 Jungen am Eichendorff-Gymnasium statt. Fünf Mannschaften aus Karlsruhe, Ettlingen, Baden-Baden und Rastatt spielten um das Weiterkommen in die nächste Runde.

Für das EG traten unter anderem Mika Arnold, Moritz Bauer, Mattis Müller-Wittig, Mitoz Ossadnik und Philipp Ramm an.

Die EG-Jungs spielten von Anfang an konzentriert und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten auch Teams besiegt werden, die auf dem Papier stärker eingeschätzt worden waren. Die einzige Mannschaft, der man letztendlich deutlich unterlag, war das Otto-Hahn-Gymnasium.

Als Zweitplatzierte ist die Mannschaft aber dennoch für die nächste Runde qualifiziert – herzlichen Glückwunsch!



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Abschlussevent der Sport-AG

Am Mittwoch, 18.12., stand als Abschluss-event des Schuljahres 2024 Bouldern auf dem Plan der Sport-AG des Eichendorff-Gymnasiums. Mit der Bahn ging es zur Boulderwelt nach Karlsruhe, wo Klettern, Teamspiele und Spaß auf uns warteten. Von einfachen zu schweren bis unüberwindbaren Kletterrouten konnten wir unsere Kräfte testen und feststellen, dass unsere Finger sogar am nächsten Morgen noch vor Erschöpfung kribbeln können.

Wir wünschen allen Verletzten und Kranken der Sport-AG gute Besserung, damit sie beim nächsten Ausflug wieder dabei sein können. Der gesamten Schulgemeinschaft wünschen wir, dass alle mit neuem Elan, Kraft, Freude, Liebe und Vergebung im Herzen ins neue Jahr 2025 starten.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Fabian Oehler mit der Sport-AG

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der kommenden Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2025 findet am **Montag, 20. Januar, 19 Uhr**, in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt.

Alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten sind hierzu herzlich eingeladen!

Thiebauthschule

Im Wasserwerk

Vor Weihnachten ging es statt zum normalen Unterricht mit dem Bus ins Wasserwerk und dann noch ein Stück durch den Wald. Dort hat uns Herr Mergl empfangen. Natürlich waren wir ganz hungrig von dem Weg durch den Wald. Deswegen hat er uns in eine große Halle geführt. Dort haben wir gegessen.

Herr Mergl hat einen seiner Kollegen angerufen, dass er die lauten Pumpen ausstellen soll. Im Pumpenraum hat er uns einen Film auf dem Boden gezeigt. Beim Weitergehen hat er uns Bilder vom Wasserschutzgebiet gezeigt.

Wir durften sogar fühlen, wie kalt die Rohre waren, und konnten in den riesigen Tank schauen. Er war voll mit türkisem Wasser. Herr Mergl hat uns draußen die Ablagerungsbecken gezeigt. Dort lagert sich das Eisenmangan ab.

Dann haben wir unsere Jacken angezogen und sind wieder zur Bushaltestelle gelaufen und zur Schule gelaufen.

Dort haben wir noch gequopt und in Kunst Weihnachtsmänner gebastelt.

Von Killian und Felix

Pestalozzischule

Elterninformationsabend 2025

Ihr Kind kommt im September 2025 als Erstklässler in die Schule?

Die Pestalozzischule bietet Ihnen die Möglichkeit der **Ganztagesgrundschule** an, weiterhin gibt es aber auch die gewohnte **Halbtagesgrundschule**.

Sicher haben Sie dazu viele Fragen, daher findet für Sie ein Informationsabend am

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18 Uhr in der Pestalozzigrundschule

statt.

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, ein Klassenzimmer zu besichtigen. Selbstverständlich werden wir auch alle offenen Fragen zu Schulbezirkswechsel und den Betreuungsmöglichkeiten vor und nach Unterrichtschluss klären.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ulrike Resch, Schulleiterin

Pestalozzigrundschule Ettlingen, Lindenbergweg 6, Tel. 07243 101-339

Wilhelm-Röpke-Schule

Länderpartnerschaft mit Leben gefüllt

Manchmal erkennt man einen Popstar auf den ersten Blick. So war es auch in dieser Woche im Foyer der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen. Im Rahmen einer Projektpräsentation zur Länderpartnerschaft von Baden-Württemberg und Burundi trat die Künstlerin Isimbi Dee vor Schülern und Lehrern auf.

Die WRS Ettlingen nimmt an der Länderinitiative des Kultusministeriums zum Thema Berufliche Bildung für nachhaltige Entwick-

lung teil. In der Umsetzung fand nun eine Veranstaltung zur Länderpartnerschaft mit Burundi statt. Eine Gruppe von Schülerinnen aus der Berufsfachschule stellte ihre Ergebnisse zu dem Projekt Kaffeeproduktion in dem ostafrikanischen Land vor. Schülerin Bahar Talu freute sich: „Es hat viel Spaß gemacht, die Informationen zum Thema zu beschaffen und vor einem größeren Publikum zu präsentieren.“ Divine Umulisa von der Schulinitiative AMAHORO!, was auf Kirundi „Frieden“ bedeutet, lobte das Engagement der Jugendlichen in der Zusammenarbeit mit Afrika. Als Vertreterin der lokalen Wirtschaft betonte Corinna Pape von der Firma Ettl die Vorteile von einem Direktvertrieb mit Produzenten im globalen Süden.

Als Highlight der Veranstaltung trat die in Ruanda und Burundi bekannte Sängerin Isimbi Dee auf. Mit ihren lässigen Afropop-Klängen traf sie den Musikgeschmack der Jugendlichen und transportierte eine positive Atmosphäre der Völkerverständigung direkt in die Schule. Beschwingt von dieser Energie dankte Schulleiterin Claudia Märkt allen Beteiligten und kündigte an, die Kooperation mit Burundi auch weiterhin zu unterstützen. Für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler war im Anschluss die Möglichkeit gegeben sich mit Isimbi Dee zu vernetzen und Fragen an den Popstar zu stellen.



Foto: Steinbach

Albert-Einstein-Schule

Terminankündigungen

Herzliche Einladung für ...

Montag, 13.01.25, 19.00 – 21.00 Uhr

Informationsabende zum Technischen Gymnasium (Ziel: Allgemeine Hochschulreife) und Technischen Berufskolleg (Ziel: Fachhochschulreife)

Montag, 20.01.25, 19.00 – 21.00 Uhr

Informationsabende zum Technischen Gymnasium (zweiter Termin) sowie zur Berufsfachschule (Ziel: Berufsfachschulreife/Mittlere Reife)

jeweils in der Albert-Einstein-Schule, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen.

Samstag, 18.01.25, ab 10.00 Uhr

Stand der Albert-Einstein-Schule auf der Messe „Einstieg Beruf“ in der DM-Arena Karlsruhe

Samstag, 15.02.25, 10.00 – 13.00 Uhr

Tag der offenen Türen an der Albert-Einstein-Schule, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen.

Bertha-von-Suttner-Schule

Informationsabende Berufliche Gymnasien

Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Soziales):

Montag, 20. Januar 2025 um 19.00 Uhr

Agrarwissenschaftliches Gymnasium:

Mittwoch, 22. Januar 2025 um 19.00 Uhr

Biotechnologisches Gymnasium:

Dienstag, 28. Januar 2025 um 19.00 Uhr

Anmeldeschluss für unsere beruflichen Gymnasien ist auch diesmal wieder der **1. März 2025**.

Weitere Infos finden Sie auf www.bvsse.de oder auf Instagram [bvs_ettlingen](https://www.instagram.com/bvs_ettlingen).



Bild: Kellermeier

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Lange Straße Nord“.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 13.05.2020 den Aufstellungsbeschluss für das Gebiet „Lange Straße Nord“ gefasst. Im Dezember 2020 wurde der städtebauliche Rahmenplan für das Gesamtgebiet mit den bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen frühzeitig öffentlich ausgelegt. Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 17.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Lange Straße Nord“ sowie den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit den folgenden Änderungen:

- Die Einschränkung, wonach Wärmepumpen im Vorgartenbereich nicht zulässig sind, ist zu streichen.
- Dachneigungen von 20-30° sind zulässig, gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans besteht aus sechs Teilen, die den beigefügten Übersichtsplänen I bis III vom 19.06.2024 zu entnehmen sind. Zum einen dem Plangebiet „Lange Straße Nord“ mit ca. 1,75 ha. Außerdem 5 Bereiche für CEF-Maßnahmen und sonstige Maßnahmen (u.a. Entwicklung einer blütenreichen Magerwiese, Schaffung von Streuobstwiesenflächen und Heckenpflanzungen, Maßnahmenflächen für Eidechsen, Maßnahmen für Vögel und Fledermäuse, Ökopunkte aus der Maßnahme „Waldrefugium 12: Hardtwald Distr. 5, Untere Plom Abt. 7“) außerhalb des Plangebietes.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Lange Straße Nord“ lag mit Begründung und Umweltbericht vom **02.08.2024 bis 13.09.2024** öffentlich aus.

Im Rahmen der förmlichen Beteiligung erfolgten Stellungnahmen, welche zu wesentlichen Änderungen der Planung führten und eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB begründen. Gegenüber den Unterlagen zum ersten Auslegungsverfahren haben sich nachstehende Änderungen ergeben:

- in den Planfestsetzungen die lila eingeschriebenen Höhen der Höhenbezugspunkte

(diese ersetzen jeweils die durchgestrichenen rechts daneben),

- die doppelt unterstrichenen (d.h. hinzugekommenen) und durchgestrichenen (d.h. entfallenen) Passagen in der Festsetzung 1.11.3, im zweiten und vierten Absatz der Festsetzung 1.11.6 und im dritten Absatz der örtlichen Bauvorschriften 2.2 und in den Rechtsgrundlagen in Teil B-10, außerdem im dritten und ergänzten vierten Absatz des Kapitels 2.4.1, im Kapitel 2.4.2 und im ergänzten dritten Absatz in Kapitel 7.4.2 des Umweltberichts.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans „Lange Straße Nord“ mit Begründung und Umweltbericht liegt vom **10.1. bis 10.2.2025** öffentlich aus.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltbericht** des Büro Modus Consult vom 13.06.2024 mit artenschutzrechtlicher Prüfung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und mit Untersuchungen

zu folgenden Schutzgütern sowie deren Wechselwirkungen, eine Entwicklungsprognose bei Nichtdurchführung und eine Übersicht über die Bewertung der einzelnen Schutzgüter:

- Boden
- Fläche
- Wasser
- Klima/Luft
- Tiere/Pflanzen
- Mensch
- Landschaft
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- **Artenschutzrechtliche Prüfung** des Büro Thomas Breunig, Institut für Botanik und Landschaftskunde vom 10.04.2024, in welchem nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde – basierend auf einer Ersteinschätzung – die Artengruppen Vögel, Fledermäuse und Reptilien sowie entsprechend artenschutzrechtliche Maßnahmen untersucht wurden.
- **Geo- und umwelttechnisches Gutachten** des Büro gbm vom 19.02.2024 mit Aussagen zu Baugrundverhältnissen, Gründung, Grundwasserverhältnissen, Erdbeben, Bebaubarkeit der Grundstücke, Kanal- und Leitungsbau, allgemeines zu Verkehrsflächen sowie weiteren allgemeinen Hinweisen und Anregungen.
- **Dokumentation Pilotsonde** des Büro Frey vom 25.06.2021 mit Aussagen zu Geologie, Bohrungen, Verpressarbeiten, Lage der Sonde und Wärmeleitfähigkeit des Untergrundes.
- **Umweltbezogene Stellungnahme** des Büro Frey vom 13.12.2021 zu Risiken bei der Errichtung von Erdwärmesonden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/bpiv verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

In der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 3 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

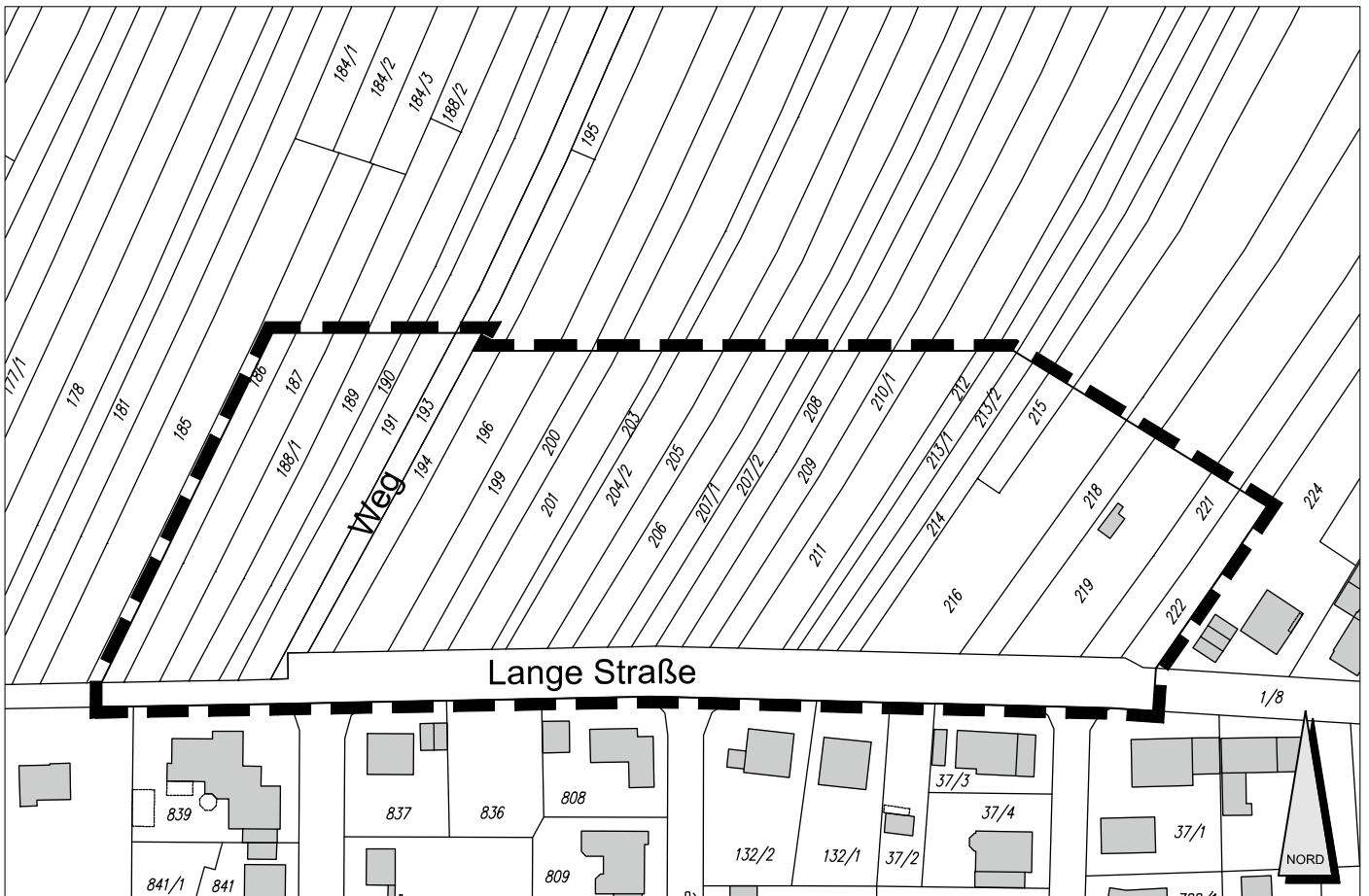
Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.ettlingen.de/bpiv und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Ettlingen, 09.01.2025

gez.

Wassili Meyer-Buck

Planungsamt



Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach Übersichtslageplan I

Planungsamt Ettlingen

19.06.2024



Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach Übersichtslageplan II CEF-Maßnahmen und sonstige Maßnahmen außerhalb des Geltungsbereichs



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Vergabe Nr. 2024-106

Umgestaltung Vorplatz ehemalige Feuerwehr, Ludwig-Albert-Straße & Pforzheimer Straße – Erd-, Kanal-, Straßenbau-, Versorgungsleitungs- und Pflanzarbeiten

Leistungsumfang:

Asphaltaufbruch ca. 4.200 m²
Erdarbeiten ca. 1.500 m³
Schottertragschicht ca. 1500 m³
Asphalteinbau ca. 2.000 m²
Pflastereinbau ca. 1.900 m²
Baumstandorte incl. Bäume ca. 13 St
Leitungsgraben ca. 80 m
Versorgungsleitungen Gas, Wasser,
Strom ca. 80 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E63294314 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Bebauungsplan "Lange Straße Nord", Schluttenbach
Übersichtsplan III CEF-Maßnahmen und sonstige Maßnahmen außerhalb
des Geltungsbereichs

Planungsamt

19.06.2024

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Digitale Informationsabende der Pflegekinderhilfe

Das Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe veranstaltet auch im Jahr 2025 digitale Informationsabende zu den Abläufen und Voraussetzungen beim Thema „Pflegeeltern werden! – Eine Aufgabe für Sie?“. Die Termine finden statt immer montags am 27. Januar, 23. März, 26. Mai, 21. Juli, 29. September und am 24. November, jeweils von 17 bis circa 18 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die schon mit dem Gedanken gespielt haben, einem Kind ein Zuhause zu geben, sich aber noch nicht sicher sind, was das bedeutet und wie der erste Schritt hierfür aussehen kann.

Teilnehmen können auch diejenigen, die neugierig sind, mehr über die Aufgabe von Pflegefamilien zu erfahren und darüber, wie es ist, ein Pflegekind aufzunehmen.

Die Informationsabende finden in der Regel alle zwei Monate statt. Neben dem informativen Teil ist auch Zeit für Fragen. Gerne kann mehrfach daran teilgenommen werden. Mit der Teilnahme werden keinerlei Verpflichtungen eingegangen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Bei Fragen und für eine Zusendung des Links ist die Pflegekinderhilfe im Landratsamt Karlsruhe per E-Mail an pfegekinderhilfe@landratsamt-karlsruhe.de erreichbar.

Bundestagswahl 2025

Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Mit Bekanntmachung vom 02. Januar 2025 fordert der Kreiswahlleiter der Wahlkreise 272 Karlsruhe-Land und 278 Bruchsal-Schwetzingen zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 auf.

Die Bekanntmachung beinhaltet Informationen über das Wahlvorschlagsrecht, die Aufstellung von Parteibewerbern, die Frist und den Ort für die Einreichung der Kreiswahlvorschläge, deren Inhalt und Form

- insbesondere zur Sammlung von Unterstützungsunterschriften sowie den beizufügenden Unterlagen -, die Zurücknahme und Änderung von Kreiswahlvorschlägen sowie sonstige weitere Informationen.

Die Bekanntmachung ist ab sofort unter www.landkreis-karlsruhe.de und hier unter der Rubrik Aktuelles & Landkreis > Amtliche Bekanntmachungen sowie des Rhein-Neckar-Kreises www.rhein-neckar-kreis.de unter dem Menüpunkt Aktuelles > Bekanntmachungen abrufbar. Sie kann auch während den Sprechzeiten in den beiden Landratsämtern kostenlos eingesehen werden. Zudem ist gegen Kostenerstattung ein Ausdruck erhältlich bzw. die Zusendung möglich.

Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle des Kreiswahlleiters unter Tel. 0721 936 – 53 440 oder E-Mail: kup@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren

OBACHT

Falls Sie eine Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt wünschen, teilen Sie dies bitte rechtzeitig (mind. 14 Tage im Voraus) durch eine schriftliche Einwilligung dem Bürgerbüro Ettlingen mit. Vordrucke für das Formular zur Einwilligung erhalten Sie im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen sowie auf der Homepage der Stadt Ettlingen.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Januar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 10. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 11. Januar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Sonntag 12. Januar

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 13. Januar

Olympia-Apotheke, Raiffeisenplatz 4B, 76448 Durmersheim

Dienstag, 14. Januar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr

Mittwoch, 15. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Donnerstag, 16. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrats-amt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezi-alisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkranken-schwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, indi-viduelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Ta-gespflge Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestra-ße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen Intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweier Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, sta-tionäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsru-her Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Boh-nenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisver-band Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rat-haus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marx-zell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisver-band Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hil-fen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Cari-tas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstel-le der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlin-gen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werder-sträße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Grup-penabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleins-torstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Wer-thmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Beratung zu Sozial-leitungen und in schwierigen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebens-beratung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Be-ratung und Infos bei Antragstellung, Dia-konisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 11. und Sonntag, 12. Januar

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe, 12 Uhr Kindersegnung an der Krippe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe – Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunion mit Taufe der ungetauften Erstkommunikationskinder – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag, 17:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindesaal

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, mit anschließendem Neujahrsempfang (Pfarrerin Wolf), parallel Kindergottesdienst

Pauluspfarre

Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Mittagessen, Prädikantin Braun-Wingert; Kindergottesdienst Ivonne Ybarra

Johannespfarre

Hinweis: in den Monaten Januar und Februar ist Winterkirche, somit finden alle Gottesdienste im Caspar-Hedio-Haus statt, um Energiekosten zu sparen.

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung im Caspar-Hedio-Haus (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgy-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgy-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KJG Liebfrauen

Schneewochenende

Vom 17. bis 19. Januar gehen wir wieder aufs Schneewochenende. Dort werden wir die Zeit im Schnee mit Schlittenfahren und kleinen Spielen verbringen. Ihr könnt euch auf ein Wochenende voller Spiel und Spaß mit euren

Freunden samt Vollverpflegung freuen. Das bedeutet, ein Wochenende ohne Eltern in einem Selbstversorgerhaus am Hundseck. Die Anmeldungen und Informationen bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder unter: <http://kjgettlingen.de/downloads/>

Gruppenstunde

Alle zwei Wochen findet unsere Gruppenstunde (Jungstreff) statt.

Die Gruppenstunden sind gefüllt mit Spielen und kreativen Angeboten.

Jungstreff findet immer jeden zweiten Dienstag von 18 bis 19 Uhr außerhalb der Ferien in unserem Gruppenraum der „Teestube“ im Lindenweg 2 statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. Februar 2025.

Kindersegnung an der Krippe

„Jedes Kind bringt die Botschaft mit sich, dass Gott die Menschheit noch nicht aufgegeben hat.“

Rabindranath Tagore, indischer Dichter, 1861 - 1941

Mit dem Fest der Taufe des Herrn dürfen wir uns dankbar an unsere Taufe erinnern.

Wir möchten Sie und Ihre Kinder, besonders die Kinder, die 2024 getauft wurden, ganz herzlich am **Sonntag, 12. Januar um 12 Uhr** einladen zu einer Kindersegnung an der Krippe in der Herz Jesu-Kirche. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihren Kindern!

Erstkommunion 2025

Wieder beginnt eine neue Runde der Erstkommunionvorbereitung.

Schon vor dem offiziellen Start im Januar sind die Erstkommunionkinder eingeladen, beim Krippenspiel und bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Natürlich dürfen auch Geschwisterkinder und Freunde teilnehmen! Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Internetseite.

Wir starten im neuen Jahr mit dem **Eröffnungsgottesdienst am 12.01.25**. An diesem Tag werden unsere Erstkommunionkinder getauft, die bislang noch nicht die Taufe empfangen haben.

Am **25. Januar** planen wir ein **Spielefest** mit den Gruppenleitern.

In der Woche zum **27. Januar** beginnen die **Gruppenstunden**. Sie beinhalten Spiel, Spaß und Gemeinschaft und gehören verpflichtend zur Erstkommunionvorbereitung. Unsere **Erlebnistage** mit den Kindern und ihren erwachsenen Begleitern sind am **08. Februar** für die Erstkommunionkinder vom Samstag und am **15. Februar** für die Erstkommunionkinder vom Sonntag.

Wir freuen uns auf eine gute und spannende Vorbereitungszeit mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien.

Team für Taufvorbereitung gesucht

Wir möchten ein neues Taufkonzept auf die Beine stellen. Haben Sie Lust, daran mitzuwirken?

Um für die Familien die Gemeinschaft der Kirche und untereinander spürbar werden zu lassen, möchten wir zukünftig gemeinschaftliche Taufelertreffen und Tauftermine anbieten.

Für die Gestaltung der Elterntreffen suchen wir Menschen, die sich hier gerne engagieren möchten. Wir werden diese Personen natürlich gut auf die Aufgabe vorbereiten und uns regelmäßig austauschen.

Haben Sie Interesse und möchten mehr erfahren?

Melden Sie sich bei Gemeindereferentin Silke Nofer-Steigert per E-Mail unter gemeindereferentin.nofer-steigert@kath-ettlingen-stadt.de.

Stadtgebet Ettlingen mit Christen aus allen Gemeinden

Mittwoch, 15.1. um 19 Uhr in St. Martin

Dank und Fürbitte für unsere Gesamtstadt. Wir danken Gott für unsere schöne Stadt und beten um seinen Segen und Frieden mit Liedern, Bibeltexten und freien Gebeten.

Sie sind herzlich eingeladen!

Spendenkisten in den Kirchen

Es zeigt sich, dass es auch in unserer Stadt große Not gibt. Oft im Stillen. In unseren Spendenkisten in den Kirchen finden sich großzügige Gaben, damit Menschen in Not hier eine kleine Hilfe finden können.

Wenn jeder, der hat, nur ein bisschen gibt, und jeder, der braucht, nur ein bisschen nimmt, ist vielen geholfen!

Unsere Kirchen sind gewöhnlich alle unter der Woche geöffnet. Wir wünschen uns, dass vielen damit still geholfen wird, ganz im Geist des Heiligen Martin. Wenn Sie also etwas geben können, helfen Sie auf einfache direkte Weise. Wenn Sie etwas holen, denken Sie daran, dass auch andere Bedürftige auf etwas Unterstützung hoffen.

Allen von Herzen Dankeschön!

Luthergemeinde

Neujahresempfang

Am Sonntag, 12.1., laden wir herzlich zum Neujahresempfang ins Gemeindezentrum ein. Lassen Sie uns nach dem Gottesdienst (Beginn um 10 Uhr und parallel Kindergottesdienst) mit einem Glas Sekt oder einem Glas Saft auf das neue Jahr 2025 anstoßen und gute Wünsche austeilen.

Paulusgemeinde

Feierabendkreis lädt ein

Dienstag, 14. Januar 2025, 20:00 Uhr mit „Evangelische Ethik – relevant in unserer Gesellschaft?!“

Referent: Rundfunkpfarrer i.R. Wolf-Dieter Steinmann. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Johannesgemeinde

Einen guten Start ins neue Jahr!

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2025!

Am **Montag, 13.1.** starten wir wieder im Caspar-Hedio-Haus

17 Uhr Kirchenchorprobe

18 Uhr Friedensgebet

20 Uhr Vokalensemble

Am **Dienstag, 14.01.** um 19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche in den Räumen der Liebenzeller Mission ein Allianz-Gebetsabend mit den Ettlinger Freikirchen unter dem schönen Motto: **Miteinander Hoffnung leben.** Ganz besondere Einladung!

Kanzeltausch im Januar

Im Januar und Februar findet wieder ein Kanzeltausch in der Region statt. Das heißt, die unterschiedlichen Pfarrer/innen predigen in jeweils anderen Orten, damit wir uns alle besser kennenlernen. Am 19. Januar ist Pfr. Bauer-Hoffmann aus Rheinstetten bei uns, am 26. Januar Pfarrerin Wolf aus der Luthergemeinde.

Winterkirche

Januar und Februar 2025 finden alle Gottesdienste im Caspar-Hedio-Haus statt.

Freie evangelische Gemeinde

Kindersachenflohmarkt

Herzliche Einladung zum Kindersachenflohmarkt in der FeG Ettlingen

Hast Du Lust nach Kindersachen zu stöbern oder selbst ein paar Kisten mit angesammelter Kinderkleidung oder Spielzeug loszuwerden? Dann nichts wie auf zu unserem Kindersachenflohmarkt.

Am **Samstag, 22.02.2025** ist es so weit und wir öffnen von **10.00–13.00 Uhr** unsere Türen für eifrige VerkäuferInnen und zahlreiche BesucherInnen. Schwangere können schon ab 9.30 Uhr nach Herzenslust stöbern. Auch für das leibliche Wohl wird durch unseren Kaffee- und Kuchenverkauf gesorgt sein. Sichere Dir als VerkäuferIn gerne bis zum 01.02.2025 einen Tisch per E-Mail an flohmarkt@feg-ettlingen.de; die Standgebühr beträgt 8 € und eine Kuchenspende.

Wir freuen uns schon auf Dich!



Plakat: feg

Freie evangelische Gemeinde,

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel
07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kontakt: Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür

Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller, 07222 / 82 18 2*

* (außer in den Ferien)

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zum Neujahresempfang

Hiermit laden wir ganz herzlich zu unserem Grünen Neujahresempfang 2025 ein – am **Mittwoch, den 15.1. um 18.30 Uhr im Museumsaal im Schloss.**

Wir erwarten spannende Redner, wie Prof. Dr. Kunze vom KIT Karlsruhe, Podiumsdiskussion, Austausch, Miteinander sowie selbstverständlich auch Speis und Trank – und freuen uns über alle Mitglieder, Freunde und Interessierten!

FE/FW

Stammtisch FE – Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE – Für Ettlingen findet am Donnerstag, 9. Januar, ab 19 Uhr in der Pizzeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.